

Familien ‚von der Wetering‘

Flensburg, Gadebusch und Eckernförde

Von Michael Kohlhaas und Jens Kirchhoff

Diese Aufstellung dient der Übersicht über die verschiedenen Namenszweige in Norddeutschland und soweit möglich, dem Nachweis der familiären Verbindungen.

Der von Olaus Heinrich Moller stammende Hinweis, dass die Familie aus der Landschaft Wetterau in Hessen stammt, ist nicht bewiesen.¹ Wahrscheinlich kommt das Geschlecht von der Unterelbe und ist seit Ende des 15. Jahrhunderts in Stade nachweisbar (siehe Vorkommen Kehdingen, Buxtehude, Stade). Der Namensform liegt der niederdeutsche in den Elbmarschen gebräuchliche Ausdruck Wetering für Wasserlauf zu Grunde.²

Familie ‚von der Wetering‘ in Flensburg

I.

Jacob van der Wetering, * (1510), † Flensburg 14.9.1571, ‡ 16.9. Kgl. Amtsschreiber in Tondern (1534) 1536, „Jacob Schriver“ gen. 1540, 2.2.1543 (datiert Gottorf) schenkte König Christian III. ihm zum Dank für seine Dienste unter Frederik I. († 1533) einen Bauplatz in Tondern, den ehemaligen Klosterhof.³ Nachdem Tondern herzoglich geworden war übersiedelte er 1544 nach Flensburg, wurde Kaufmann und erwarb 1545 hier ein Grundstück in der Roten Straße. Hausbesitz am Holm, 1587 im Besitz der Erben. Besaß (1572) ein Grundstück außerhalb des St. Johannis-Tores. Testamentarius des Großkaufmanns Namen Jansen und seiner Frau Phalech 1545. Ratsverwandter 1547-1570, mit Sicherheit seit 1557. Kurator der beiden Atzersen'schen Stiftungen 1553. In einer Foundation des Pastors zu Steinberg Thomas Atzersen über ein Legat von 2.700 Mark Lübsch zu Gunsten armer studierender und sonstiger Armen als Zeuge und Testamentarius genannt 3.11.1553.⁴ Auch wird er häufig in Verbindung mit Marcus Mandixen bei der Bearbeitung schwieriger juristischer Fragen genannt. 1558 maßgeblich an der Ausarbeitung der Polizeiordnung beteiligt. Flensburger Bürger durch Erbkauf 20.1.1559.⁵ Streitigkeiten mit dem selbstherrlichen Bürgermeister Peter Pomerening führten 24.10.1570 zu seiner und seines Schwiegervaters Boie Paysen Absetzung als Ratsmitglieder.⁶ Armenvorsteher 13.4.1551, Hospitalvorsteher 1545-1571.

oo 1. (Tondern) um 1534 Catharina Ditmersen, * (Tondern) um 1512, † (Tondern oder Flensburg) um 1544 im Kindbett. - T.v. Hans Ditmersen, * Tondern, Bürgermeister in Tondern um 1520.

oo 2. Flensburg (1547/50) Catharina Paysen, * (Flensburg) um 1518, † Flensburg 30.3.1583. 1575 als Hausbesitzerin am Holm gen. - T.v. Boy Paysen, * (Flensburg 1472), † (Flensburg) 30.5.1546, Ratsherr in Flensburg 1533, Ältermann zu St. Nikolai 1507, und Dorothea Ketels, * (Flensburg) um 1480, † Flensburg 28.5.1538. [Siehe Stammfolge Richertz](#). Kinder in unbestimmter Reihenfolge:

II.

> Johannes Wederinge, * Tondern (1538), imm. Rostock 28.5.1557 „Flensburgenses“.

1. Jacob, * Flensburg (1550), siehe unten.

2. Boy (Böthius), * Flensburg (1553/54), siehe unten.

3. Dorothea, * (1555), † Flensburg 23.4.1620 alt 65 Jahre, ‡ in der St. Nikolaikirche 4.5.1620.⁷

oo 1. Flensburg 22.10.1581 Hans Lange d.J., * Flensburg 6.11.1561, † Flensburg St. Marien 8.6.1594 alt 32 Jahre, Bürger und Kaufmann in Flensburg, Hospitalvorstand, Hausbesitzer am Holm 1551.

1 Moller: Stammtafel von der Wetering. - Graef, Fritz: Westfalen in Flensburg. In: ZSHG 60 (1931), S. 31.

2 Schütt, Otto: Der Stadt Flensburg olde Willkoer. Flensburg 1960, S. 119 (Schriften der Gesellschaft für Flensburger Stadtgeschichte 13).

3 LASH, Abt. 7, Nr. 5381, Nr. 12, Privilegien und deren Konfirmationen im Amt Tondern.

Andresen, Ludwig: Zur Geschichte des Klosters in Tondern. In: Nordelbingen : Beiträge zur Heimatforschung in Schleswig-Holstein, Hamburg und Lübeck 7. Flensburg 1928, S. 16.

4 Foundation des Pastors zu Steinberg Thomas Atzersen über ein Legat von 2700 Mark Lüb. zu Gunsten armer Studierender und sonstiger Armen. Zeugen: Gert Slewart, Pastor; Jacob Schulte, Ratsverwandter; Marcus Mandixen, Ratsverwandter; Jac.v.d. Wetering, Ratsverwandter. - Stadtarchiv Flensburg, Urk/Ver Bd. 1553.11.03.

5 Kraack, Gerhard: Bürgerbuch der Stadt Flensburg. Bd. 1: Die Neubürger von 1558-1786. Flensburg 1999, S. 52, Nr. 15 (Schriften der Gesellschaft für Flensburger Stadtgeschichte 53).

6 Wolff, A.: Bürgermeister Pomerening : Ein Beitrag zur inneren Geschichte der Stadt Flensburg in der zweiten Hälfte des sechzehnten Jahrhunderts. In: ZSHG 4 (1873), S. 69-147, Wetering, S. 88.

7 Kirchenrechnungsbuch, Glockengeld für Owe Schweinsen Frau.

- S.v. Hans Lange, † 19.5.1571, Ratsverwandter in Flensburg; oo (1542) Elsabe Finck, † 21.8.1576. (T.v. Kaufmann Jacob Fincke d.J. aus Westfalen, Ratsverwandter in Flensburg 1556-1571).

oo 2. Flensburg 28.10.1599 Owe Schweins (Schwensen), * Eiderstedt 30.8.1579, † Eiderstedt 1628, Landbesitz in Eiderstedt, Kaufmann, Bürger in Flensburg 1582, Deputierter Bürger 1583-1618, Hospitalvorsteher gen. 1591-1628, Ratsverwandter 2.11.1618. Hausbesitzer am Südermarkt und am Holm. Er oo 1. ... 30.8.1579 Anneke Brodersen, † 4.1.1597 alt 47 Jahre, kinderlos. - T.v. Namen Brodersen d.Ä. In der Erbauseinandersetzung nach seinem Tod erhielt Owe Schweins dessen Haus am Südermarkt 1581.

4. Catharina, * (1558), † Flensburg in der St. Nikolaikirche 12.3.1612,⁸ Hausbesitzerin am Holm 1602 gen. noch 1609; oo Flensburg 11.10.1579 Matthias Tipotius (Toppelius), † Hadersleben 6.4.1585, Dr. med. Leibarzt von Herzog Hans d.Ä. zu Hadersleben von 1568-1580, danach tätig in Schleswig als Professor und Leibarzt von König Friedrich II. 1581-1583.⁹

Sohn:

- > Matthias Tipotius, Bestallung zum Hafenschreiber und Zolleinnehmer in Tönning 19.9.1613, Eid 20.9.1613, Weihnachten 1613 wurde er entlassen. Erneute Bestallung 11.11.1616 und 21.2.1622 als Hafenmeister (erwähnt bis Oktober 1627) und Zollschreiber in Tönning bis 1624. Bestallung zum Deichgraf der Lande Eiderstedt, Everschop und Utholm 16.3.1625.¹⁰ Später königlicher Bedienter in Glückstadt. War Augenzeuge beim Tod von Ernst von Wietersheim, Drost der Grafschaft Pinneberg, ertrunken im Hafen von Glückstadt.¹¹ oo Tönning 24.6.1610 Martha Goldschmidt - T.v. † Sebastian Goldschmidt.

2. Boy (Böthius), * Flensburg 1553/54, † Sonderburg 11.4.1628 alt 74 Jahre, † St. Marie. Im Kirchenrechnungsbuch steht: „Anno 1628, 11. April för Boy van der Wettring van Flensborch 3 Dage gelüdt worden, jeden Dag 1 Stunde, is 9 mr“.¹² Zur selben Zeit kaufte sein Schwiegersohn, Amtsverwalter Hans Jebesen ein ungewöhnlich großes Begräbnis in der St. Mariekirche.¹³ Bürger, Kaufmann und Reeder. Deputierter in Flensburg 26.7.1591-1602, Kirchengeschworener von St. Nikolai 1594, Deputierten-Ältermann 1595, Ratsverwandter 7.2.1603, Eid 28.2.1603, Rücktritt nach Erblindung 1618. Gesandter des Herzogs von Schleswig und des dän. Königs. 1590-1600 und 1605-1640 in den Kirchenrechnungen von St. Johannis für das Grundstück außerhalb des St. Johannis-Tores aufgeführt. Zahlte 1594 für ein Haus in der Friesischen Straße Erdheuer, erwerb des Hauses 1612. Hausbesitzer am Holm 1600/01, dazu das Haus seiner Schwester Catharina Tipotius gen. 1617 und Norderstr. 1622-1623. 1609 mit anderen Ratsherren als Bauherr der neuen Orgel in der St. Nikolaikirche genannt. Vorsteher der Lateinschule gen. 1603. Im Mai 1621 unterzog er sich einer erfolgreichen Augenoperation durch den „Oculisten Steinschneider, Medicus und Chirurgus“ Johannes Fabricius aus Hannover, nachdem er 4 Jahre vorher am Star erblindet war. 11.5.1621 als „gewesener Ratsverwandter“ erwähnt. 1623 wegen einer Rechtssache seiner Tochter vor dem Rat aufgetreten. Flüchtete vermutlich im Sommer 1627 wie sein Bruder Jakob nach Dänemark. oo Flensburg St. Nikolai 6.7.1589 Maria (Marine) Wilhelmsen, * Tondern (1555), † (Flensburg) lebte noch im August 1634. In Flensburg wohnend kaufte sie vor 1604 eine ledige Hausstätte in Tondern von Bürgermeister Hans Werkmeister.¹⁴

- T.v. Henrich Wilhelms (Willems), * Tondern (1530), † Tondern 17.3.1601, Epitaph mit den Hausmarken der Eheleute in der Christkirche, Kaufmann und Ratsverwandter in Tondern, „der reichste und vornehmste Bürger“, Bürgermeister 1586, und Marine Hinrichs (Andersdatter), † Tondern 4.4.1628.

Kinder:

III.

1. Catharina „älteste Tochter“, * Flensburg 9.1594 (22.4.1595), † Sonderburg 15.3.1668 alt 73 Jahre, † St. Marie 19.3., stiftete 1650 ein Epitaph in der St. Mariekirche; oo (Flensburg) 1613 Hans Jebesen, * Blansgaard/

⁸ Kirchenrechnungsbuch, Glockengeld für Katrine van der Wetringk - Eintrag nach 12.1.1612.

⁹ Achelis, Thomas Otto: Haderslev i gamle Dage 1226-1800. Haderslev 1926-1929.

¹⁰ Andresen, Ludwig / Walter, Stephan: Beiträge zur Geschichte der Gottorfer Hof- und Staatsverwaltung von 1544-1659. Bd. 2, Kiel 1928, S. 360 (Quellen und Forschungen zur Geschichte Schleswig-Holsteins 15).

Kuschert, Rolf: Landesherrschaft und Selbstverwaltung in der Landschaft Eiderstedt unter den Gottorfern (1544-1713). In: ZSHG 78 (1954), S. 127-128.

¹¹ Rist, Johann: Poetischer Schauplatz. Wedel 1646, S. 137-152.

¹² Landesarchiv Apenrade, Ca 6, Sønderborg Præstearkiv, Kirkeregnskaber.

¹³ Landesarchiv Apenrade, Ca 2, Sønderborg Præstearkiv, Karkswarenbook.

¹⁴ Andresen, Ludwig: Zur Geschichte des Klosters Tondern. In: Nordelbingen - Beiträge zur Heimatforschung in Schleswig-Holstein, Hamburg und Lübeck 7 (1928), S. 17.

Sundewitt 23.4.1579, † Sonderburg 2.2.1650 alt 71 Jahre, † in der St. Mariekirche 5.2. Schule in Sonderburg, kam mit 11 Jahren zur weiteren Ausbildung zu Pastor Stricker in Lübeck. Danach in Diensten von Amtsschreiber Karsten Petersen auf der Amtsstube in Sonderburg 1599, in Plön 1602, Amtsschreiber in Sonderburg 1605, Amtsverwalter Herzog Hans des Jüngeren für Teile von Alsen und Sundewitt 1625. Hausbesitzer am Holm in Flensburg. - S.v. Jens Jebsen, Hofbesitzer, und Brigitte Riggelsen.

Kinder (Reihenfolge unbestimmt):

- a. Maria Jebsen, * Sonderburg 1614/15, † Flensburg 1687, † in der St. Nikolaikirche; oo Sonderburg 6.10.1633 Dr. med. und phil. Joachim Mancinus, * Bützow (1591), † Flensburg 14.4.1654, † in der St. Nikolaikirche 25.4., Leibarzt von Herzog Hans d. J. (1619). Kinder. (S.v. Mag. Georg Mancinus, † Wismar 1620).
 - b. Johannes Jebsen, ~ Sonderburg 13.12.1618, † Rendsburg 7.5.1677, imm. Rostock 5.1635, Schule in Stettin 1636-1637, Helmstedt 29.4.1641, Mag. phil. Rostock 4.1645, Archidiakon an St. Marien in Rendsburg 1646, Pastor und Propst in Rendsburg 1649; oo Flensburg 18.9.1648 Eva Klotz, * Rostock 5.3.1632, † Flensburg 24.4.1697. Kinder. - T.v. Generalsuperintendent Stephan Klotz (1606-1668) und Catharina Runge.
 - c. Brigitte Jebsen, * Sonderburg 6.10.1621, ~ 16.10., gen. noch 1668; oo (KB Norburg) Sonderburg 2.10.1636 Johannes Steuermann, * Sonderburg 23.10.1603, † Sonderburg 24.4.1652, Sekretär von Herzog Ernst Bugislav, Amtsschreiber 1636, Ratsherr in Sonderburg 1640, Amtsverwalter 1649. Kinder. (S.v. Heinrich Steuermann aus Österreich gebürtig, Kaufmann in Sonderburg.
 - d. Dorothea Jebsen, ~ Sonderburg 1.4.1623, † Flensburg in der St. Nikolaikirche 18.7.1653; oo Flensburg St. Nikolai 25.7.1642 Hinrich Jacobs d.J., * (1610), † Flensburg 29.4.1668, † in der St. Nikolaikirche 19.5., Stadtsekretär und später Bürgermeisterin Flensburg 1660. (S.v. Hinrich Jacobs d.Ä., † Flensburg 24.2.1648, Ratsherr; oo Flensburg 8.6.1599 Margarete Tetens aus Oldensworth).
Siehe Stammfolge Jacobs in Gotha/Thüringen.¹⁵
 - e. Alexander Jebsen, ~ Sonderburg 4.12.1625, † Herbst 1679, Kaufmann, Ratsverwandter 1651, Bürgermeister 1674; oo Flensburg St. Nikolai 11.10.1652 Ingeburg Lange, † nach 1703. - T.v. Reinhold Lange, Kaufmann und Bürgermeister in Flensburg, und Anna Vette. 10 Kinder.
 - f. Hans Christian Jebsen, ~ Sonderburg 31.7.1629, Kaufmann und 1650 Ratsherr in Sonderburg.
2. Jacob, * Flensburg (1590), † Hamburg 15.3.1627, Kaufmann in Hamburg.¹⁶ Jacob von Wetering, als Gewinner in der Hamburger Lotterie genannt 1614.¹⁷
 3. Hans, * Flensburg (1600), 1613 im Geburtsbrief für seinen Bruder Heinrich „Johannes“ gen. Kaufmann in Flensburg, Bewohner eines Hauses am Holm. [Kataster Nr. 440]
6.3.1620 von den Vormündern von sel. Henrich Jacobsens Erben und Kindern Haus [Kataster Nr. 459] verschötet an Hans v.d. Wetering als Anwalt von Vater Boy v.d. Wetering. [Schötebuch Nr. 2592]
6.3.1620 Propst Dame gibt Hans v.d. Wetering anstatt seines Vaters Boy v.d. Wetering Schöte auf sein Haus im Ksp. Nicolai. [Schötebuch Nr. 2593]
6.3.1620 von Hans v.d. Wetering mit Vollmacht seines Vaters Boy v.d. Wetering Haus [Kataster Nr. 459] verschötet an Magister Friedrich Dame. [Schötebuch Nr. 2594]
10.2.1623 wird sein Bruder Hinrich v.d. Wetering im Namen seines Vaters Boye bei einem Immobiliengeschäft gen.
1635 Hans v.d. Wetering in den Stadtrechnungen geführt mit 3 Mark und 2 Häuser 6 Mark.
1635 von Marine v.d. Wetering sel. Ehemanns (Boy) beide Häuser (großes Haus im Norden und kleines altes Haus im Süden) verschötet an Nis Ebsen als Bevollmächtigten seines Bruders Hans Ebsen, Fürstl. Amtsverwalter in Sonderburg. [Schötebuch Nr. 3283, 3286]

¹⁵ Patzig, Dieter: Mitteilung 2013. Literatur: DGB 214 (2002), S. 267-946 - Stammfolge Jacobs in Gotha/Thüringen:

Johann Jacobs, * Flensburg 24.2.1648, † 6.3.1732, Dr. jur. Vizekanzler; oo Maria Elisabeth Volck, * 13.5.1655, † 31.5.1675. - Friedrich Wilhelm Jacobs, * 21.1.1687, † 12.5.1746, Dr. med. Hofmedicus; oo 22.4.1738 Erdmuth Agnesa Nicander, † 10.5.1743. - Wilhelm Heinrich Jacobs, * 15.4.1739, † 20.2.1818, Amtmann und Bürgermeister; oo 21.9.1762 Dorothea Magdalena Madelung, * 27.1.1742, † 19.8.1767. - Friedrich Jacobs, * 6.10.1764, † 30.3.1847, Prof. Dr. phil., Hofrat, Sprachforscher, Gymnasialprofessor, Oberbibliothekar; oo Denstedt 22.5.1792 Johanna Christiana Seidler, * Weimar 20.1.1769, † 27.12.1812.

¹⁶ Trauerschriften für Jacob von Wetering, † Hamburg 1627 (u.a. von Richard Richertz) Commerzbibliothek Hamburg, H 297/2 (0) 93.

¹⁷ Gewinnerliste der Hamburger Lotterie 1614, Kl. 4, S. 87 - OFB Hamburg HHC2-568151.

1640 in den Stadtrechnungen genannt, sel. Hans v.d. Wetering 3 Mark und Hans Epsens Häuser 6 Mark.¹⁸
1670 seine Schwester, Sehl. Marine Ubbings Erben, ausserhalb Landes, als sehl. Hans v.d. Wetering und sehl. Dorothea Asmussens Erben haben geerbet 334 mark.¹⁹

Auswanderung in die bis zum Frieden von Roskilde 1658 dänische Provinz Blekinge in Schweden.²⁰

Als Hans von der Wetering Holst, † lebte er noch 1663 in Bodekull, 1665 sel. gen. Königlicher Reitvogt/Ridefogde²¹ in der Bräkne Härad im Kataster von Sölvesborg Schloss gen. 1631-1634.²² Wohnnte 1637 in Bokuld/Bodekull, Ksp. Asarum in Blekinge. 1639 stiftete das Ehepaar 2 Kerzenleuchter der Kirche von Asarum und 1644 ein Taufbecken.

1639 gen. „Hans von der Wetering Holst“, bei der Taufe seiner Kinder nur „Hans Holst“.

oo 1. (1631) Anne Knutsdtr., † 1648/1649. oo 2. Anne Jensdtr.

Kinder aus 1. Ehe:

IV.

1. Karin von der Wetering, * 1632, † 1693; oo 1647 Matts Jörgensson Kock (**Matthias Georgii Coccius**), * Dänemark 1616, † Kristianstad/Skåne 5.8.1677 alt 61 Jahre, **Schule in Aarhus, imm. Kopenhagen 8.11.1635 „Matthias Georgii Mariagrius“ (Herkunft aus der Stadt Mariager)**, Rektor in Ronneby, Ordination als „Ecclesiarum Hellery et Aary Pastor“ 31.5.1642, Pastor in Hällaryd und Åryd in Blekinge.

Kinder:

Jörgen 1648-1703, Henrich Mattson 1649-1711, Anne 1651-1711, Hans/Jens 1653-1700, Boije Pedersen 1654-1689, Öllegard 1656-1695, Jacob 1658-1711, Thomas Timis 1660-, Anna Maria 1662-1711, Christensa 1664-1714, Matthias 1667-1731, Johannes 1670-1731, Simon 1673-1752, Johanna 1676-1711, Christian -1711.

2. Hendrich Hansson von der Wetering, † als Kind, Grabplatte in der Kirche von Hällaryd.

3. Öllegard Hansdotter.

4. Boije Hansson (vermutlich der Boëtius Iohannis a Wetering, imm. Kopenhagen Juni 1650, Nr. 17)

5. Jacob Hansson.

3.-5. lebten in Bodekull, als Taufpaten gen. 1647, 1649, 1654. † 1654 vermutlich während der Pest in Blekinge.

4. Boy, † 1674, in Flensburg gen. 31.1.1631, Chirurg, Barbier in Lübeck, erhielt von seiner Mutter Maria v.d. Wetering einen Geburtsbrief in Flensburg 16.8.1634 „der sich im Ausland aufhält“,²³ als Erbe gen. 1672; oo Lübeck 15.8.1641 Anna N.N., Witwe von Barbier Lorenz Schütte in Lübeck. Beide als Paten in den Kirchenbüchern gen.
5. Thomas, † (Sonderburg 18.6.1659), in Flensburg gen. 1613, 15.9.1634 und 9.3.1640 als er im Namen seines verstorbenen Bruders Jacob vor dem Rat gegen Claus Jacobsen Erben klagt. Fähnrich in der Leibkompagnie von Marquard Rantzaus gew. Infanterieregiment 1639.²⁴ „Oberst zu Pferd“ in spanischen Diensten in Brabant.
6. Henricus, †/‡ Flensburg St. Nikolai 1627,²⁵ 1.8.1613 erhielt von seinem Vater Boy v.d. Wetering einen Geburtsbrief „Henricus, der in fremden Ländern Handel treiben will“,²⁶ 10.2.1623 Hinrich v.d. Wetering im Namen seines Vaters Boye v.d. Wetering gibt Matthias Callisen Schöte [Schötebuch Nr. 2721], Kaufmann in Flensburg, Bewohner eines Hauses am Holm; oo 1627 Elsebe Olufsen - T.v. Andreas Olufsen, Ratsverwandter in Flensburg, und ... Jacobsen (T.v. Thomas Jacobsen und Mette Lange).
7. Marine, * (1600), † Sonderburg 1671.
oo 1. Flensburg um 1617 Knut Petersen oder Knutzen, † Flensburg 21.10.1621, Kaufmann, Hausbesitzer am

¹⁸ Kraack, Kataster Nr. 440, S. 659.

¹⁹ Sønderborg-Nordborg amts regnskab 1670 - Signatur unbekannt.

²⁰ Ljungberg, Karin: Mitteilungen zu der Familie des Hans v.d. Wetering und der Familie Kock. Schweden 2026.

²¹ Der Ridefoged (auf Dänisch) bzw. Ridfogde (auf Schwedisch) war ein königlicher Verwaltungsbeamter, zuständig für die Einziehung von Abgaben, die Organisation der Verwaltung und Landwirtschaft.

²² Öhman, Kjell: Blasius König - borgmästaren, 2009.

²³ Kraack, Geburtsbriefe Nr. 399.

²⁴ Hirsch, Officerer 12.2, S. 153.

²⁵ Kirchenrechnungsbuch, Glocken- und Fahngeld für Hinderich von der Weteringh.

²⁶ Kraack, Geburtsbriefe Nr. 203.

Holm. - S.v. Peter Knutsen in Flensburg, und Margarethe von Eulenow.

oo 2. Sonderburg 23.4.1637 Johann Uebbing, * (1595), † vor 14.3.1656, Kaufmann und Ratsverwandter. Im Flensburger Brücheregister 1623/24: Johan Übbing hat Catharina Asmusses geschwängert. Er oo 1.

Sonderburg 7.10.1627 Maria N.N., † 163?, beleutet 14.3., Witwe des Ratsverwandten Hans Voss.

8. Dorothea, * Flensburg, † Sonderburg vor 1670; oo Nis Asmussen, * Sonderburg, † ertrunken auf der Heimreise 10.1635, Bürger in Sonderburg, Amtsschreiber und Birkvogt von Søbygaard auf Ærø 7.2.1634. 5 Kinder
* Sonderburg 1626-1631, davon 3 †.

Der Sohn Hinrich Nissen, ~ Sonderburg St. Marie 12.2.1626 [S. 93], † Ljungby 8.1693, nannte sich

„Henricus Nicolai Nissenius von der Wetering“, Schule in Kopenhagen, imm. Kopenhagen 22.7.1647

„Synderb. Holsatus“, Baccalaureus²⁷ (Philosophie) 9.5.1648, Rektor in Helsingborg 1650, Pastor in Ljungby

12.1.1651, Propst der Villands Härad 1669, oo (1650) Ellin Helena Rumohr (~ Sonderburg St. Marie

9.5.1624 [S. 87], † 1688).

9. Anna, † Sonderburg 11.2.1672, bis Ostern 1642 in den Confidenten-Registern der St. Nikolaikirche, zog wahrscheinlich nach Sonderburg, hier zuerst 1650 Patin in der Jebsefamilie; oo Flensburg 8.9.1633 Ratke Kruse, ~ Husum 25.9.1605, † Flensburg St. Nikolai 4.10.1640, Kaufmann, Bürger in Flensburg 1633, Deputierter für St. Nikolai 16.12.1636, Kirchengeschworener von St. Nikolai 1637, wohnte am Holm. - S.v. Ratke Kruse, † in der Twiete in Husum erstochen 3.8.1605, Kaufmann in Husum, und Agathe Froddesen. 2 Kinder.

II.

1. Jacob, * Flensburg (1550), † Slagelse, Amt Sorø 23.6.1629 (oder 23.9.) im Exil alt 78/79 Jahre, Kaufmann, Deputierter in Flensburg 3.2.1595 und zugleich Ratsverwandter, Bürgermeister von St. Nikolai eingesetzt 23.6.1627 (gewählt 6.2.1627). Besitzer des väterlichen Hauses am Holm 1600/1601, seine Witwe 1630-1635. Verließ Flensburg im August 1627 während des kaiserlichen Krieges und flüchtete mit seiner Familie nach Dänemark. Mit anderen als Testamentsvollstrecker des Gerdt von Merfeld gen.²⁸ Erwarb 1620 ein Begräbnis in St. Nikolai für 100 Mark.
oo Flensburg St. Nikolai 12.8.1593 Mette Jacobsen, † Flensburg St. Nikolai 13.8.1649. - T.v. † Thomas Jacobsen, Kaufmann, Deputierter und Ratsverwandter in Flensburg, und Mette Lange.
Söhne:

III.

2. Jacob, † Flensburg in der St. Nikolaikirche 16.2.1659, war eine Zeit Kaufmann in Hamburg 1627-1637, Deputierter in Flensburg 12.11.1639 bis ca. 1647, Kirchengeschworener 1641 und zum Kämmerer von St. Nikolai bestellt 13.3.1648,²⁹ Ratsverwandter 28.2.1648. Besitzer des väterlichen Hauses am Holm 1648 (Wohnung seit 1635), 1661 seine Witwe. Die Eheleute widmeten der Armenbede zu St. Nicolai 1.000 Mark.³⁰
oo Flensburg St. Nikolai 8.11.1641 Anna Lysius (Lürß), † Flensburg in der St. Nikolaikirche 14.1.1678, wohnte als Witwe am Nordermarkt/ Schiffbrückstr. Keine Kinder. - T.v. Henricus Lysius (Luis), † Flensburg St. Nikolai 10.2.1643, Dr. med. Stadtphysikus in Flensburg, (S.v. Stadtmedicus und Apotheker Johannes Lysius);
oo 10.7.1631 Anna Beyer (1610-1689), (T.v. Carsten Beyer (1574-1644), Bürgermeister in Flensburg, und Lucia Selmer).
3. Hans, † Hamburg vor 1646, 19.6.1626 erhielt einen Geburtsbrief von seinem Vater Jacob v.d. Wetering, Ratsverwandter in Flensburg: Hans, der sich in Hamburg als Kaufmann niederlassen will,³¹ nachdem er „etzliche verlauffene Jahre bey fürnehmen Handelsleutten gedient“.

²⁷ Der historisch erste akademische Grad, entspricht dem heutigen Bachelor.

²⁸ Marcus Schroder, Jacob von der Wetering und Henrich von Mehrfeld als verordnete Testamentarien Gerdts von Mehrfeld in Vollmacht seiner Schwester Elisabeth Blanck und Marcus Ouwe oder Farver in Vormundschaft seiner Frau Margarethe, als Erben des genannten Gerdt von Mehrfeld, bekunden, daß sie dem Bürgermeister und Rat der Stadt Flensburg für 500 Mark Lüb. den Grund und die Stallungen verkauft haben, die außerhalb der Heiligen-Geist-Pforte an dem Wege und oben an dem Berge liegen, so wie sie Gerdt von Mehrfeld von Ingeborg Finke, ihrem Sohn Jacob, Peter Pomerink und Karsten Rurup gekauft hat. - Stadtarchiv Flensburg, Urk/Ver Bd. 1604.01.06.2.

²⁹ Bürgermeister und Rat der Stadt schulden dem Legat der Eheleute Niels und Catharina Hacke einen Betrag von 2000 Mark Lüb. bei 6 % jährlicher Rente. Zeugen: Hans Boysen, Bürgermeister; Evert Vette, Bürgermeister; Jakob v.d. Wetering, Kämm.; Peter Dannehl, Kämm.; Nis Jepsen, Ältermann d.24.; Hans Lange, Ältermann d.24. - Stadtarchiv Flensburg, Urk/Ver Bd. 1648.06.20.

³⁰ Hahn, Wilhelm: Aus Rechnungsbüchern der St. Nicolaikirche Flensburg. In: FJbSH 11 (1972), S. 45.

³¹ Kraack, Geburtsbriefe Nr. 347.

Krämer in Hamburg, seit 1627 Mitglied im Krameramt.³²

16.2.1632 Bürger in Hamburg genannt, im Ratsgerichtsprotokoll in Flensburg.

4.7.1637 der ehrbare Hans v. d. Wetering aus Hamburg genannt in einer Rechtssache in Tondern.

oo N.N.

Tochter: Jfr. Anna (Vater weil. Hans von der Weteren); oo Hamburg St. Katharinen Proclamation 24.5.1646, Heirat 30.5.1646 Casper Schwarze, Krämer in Hamburg, Eintritt in das Krameramt durch Heirat 1646.³³

1. Thomas, * Flensburg 20.9.1598, † in der St. Nikolaikirche 9.2.1659 alt 60 Jahre, Kaufmann, Kirchengeschworener von St. Marien 1627, Hausbesitzer am Holm 1630, Deputierter in Flensburg 8.3.1632, Ratsverwandter 16.12.1636 Eid 23.1.1637, Kämmerer 3.3.1640 für 2 Jahre, Beisitzer der Schuhmacher 1642, an Stelle von Baltzer von Oesede zum Bürgermeister von St. Nikolai gewählt, eingesetzt 10.5.1649. Rechnungsführer des Atzersenschen Testaments 1632-1639 und des Mehrfeldschen Testaments 1644-1659. Mit anderen als Kurator der blöden Kinder des verstorbenen Heinrich von Mehrfeld gen. 29.12.1650.³⁴ Vertreter der Stadt Flensburg zusammen mit Reinhold Lange auf dem Landtag in Schleswig 27.9.1651. oo Ingeborg Ubbing, * Flensburg 20.12.1598, † ebd. (18.2.1658). - T.v. Lorenz Ubbing, † 30.12.1622 alt 72 Jahre. (S.v. Henrich Ubbing, Bürgermeister in Quakenbrück), Ratsverwandter in Flensburg; oo 24.10.1591 Anna von Oesede, † 1648. (T.v. Bürgermeister Gerd von Oesede).

Kinder:

IV.

1. Jacob (1631-1690), siehe unten.
2. Tochter, * Flensburg; oo Caspar Schwartz, Kaufmann, noch gen. 1661.
3. Anna, † Flensburg St. Nikolai 20.5.1661 (Wyhn Valtenin Fraw beleutet 19.5.); oo Flensburg St. Nikolai 7.4.1651 Wilhelm Valentiner, * Flensburg 6.9.1627, ~ Sønderborg 21.9.1627, † Eckernförde 8.3.1706, † St. Nicolai, beleutet 21.3., Kaufmann in Flensburg, Kirchengeschworener von St. Nikolai 1662, Rechnungsführer des Mehrfeldschen Testaments 1663, Hospitalvorsteher 1671, Deputierter 1672, Loskündigung des Bürgerrechts 1676. Kaufte 1661 das Haus des sel. Bürgermeisters Otto Beyer in Flensburg, das er 1681 wieder verkaufte.³⁵ Kaufmann in Eckernförde, Bürgermeister zuerst gen. 1675. 1680 hatte der Kuhlengräber das eingefallene Erbbegräbnis der Brocktorff in St. Nicolai heimlich nach Wertsachen durchsucht und „Pretiosa an Gold, Diamanten“ an sich genommen und an die Frau des Bürgermeisters verkauft. Im Verfahren vor dem Gottorfer Hofgericht wurde entschieden, dass diese Pretiosen an den „Advocato fisci“ abgeführt werden müssen. Der längjährige Bürgermeister wird als eigennützig, unbeherrscht und dem Trunke ergeben bezeichnet.³⁶

Er oo 2. Eckernförde 3.2.1674 Magdalena Christina Mecklenborg, † beleutet St. Nicolai 1.1.1702.

- S.v. Jürgen Valentiner (1599-1673), Ratsverwandter in Flensburg, und Brigitte Hoë (1605-1655).

Tochter:

- > Elsabe Valentiner, * Flensburg 2.2.1652, † ebd. 1.9.1670;³⁷ oo ebd. St. Nikolai 29.3.1668 Hans Pohn (1641-1689), Schreiber bei Hardsvotg Johann Wittemacke in Bredstedt 1657, Schreiber bei Oberauditeur Henning v. Eitzen 1659, bei Feldmarschall Ernst Albrecht v. Eberstein 1660, seit 1662 wieder in Flensburg, im Dienst bei Kanzler Theodor Lente in Kopenhagen 1663, seit 1667 Hausvotg in Flensburg, auch Amtsverwalter 1671/72 und Kontributions- und Proviantverwalter 1675. Er oo 2. Flensburg St. Nikolai 16.10.1671 Elsabe Lange (1648-1686) - T.v. Bürgermeister Hans Lange. Er oo 3. Flensburg St. Nikolai 24.11.1687 Dorothea N.N., † Flensburg St. Marien 1693, Witwe von Eggert Hass, † 1684, Pächter von Gut Ohrfeld.

³² Amtsrolle des Krameramtes 1551-1864, Abschrift durch Harry P. Krüger, 1981. - OFB Hamburg.

³³ OFB Hamburg, HHC2-467300.

³⁴ Die Bürgermeister Thomas v.d. Wetering und Otto Beyer sowie Rittmeister Heinr. Schröder, als Kuratoren der blöden Kinder des verstorbenen Bgm. Heinr. v. Mehrfeld, verkaufen im Interesse der Kinder ein Haus in St. Marien an Hinrich Stricker für 4.500 Mark Lüb. - Stadtarchiv Flensburg, Urk/Ver Bd. 1650.12.29.

³⁵ Kraack, Kataster Nr. 429.

³⁶ Slevotg, Horst: Eckernförde : Die Geschichte einer deutschen Kaufmannsstadt im Herzogtum Schleswig. Bd. 2: Von gottorfscher über dänische zu preußischer Herrschaft. Husum 2005.

³⁷ Kirchenrechnungsbuch, Glockengeld 8.9.1670 die Fr. Hans Voigtsche Elsabe Preens.

IV.

1. Jacob, * Flensburg 1631, † Flensburg St. Nikolai 14.4.1690, Kaufmann, Kirchengeschworener von St. Nikolai 1668. Übernahm 1662 das Haus am Holm von der Witwe seines Onkels Jacob † 1659 und Verkauf an Jürgen Petersen. Deputierter 1672-1681, Hospitalvorsteher 1678 bis ca. 1689, Ratsverwandter 1681. Rechnungsführer des Atzersenschen Testaments 1674-1676 und 1678-1680. oo Flensburg St. Nikolai 13.10.1662 Jfr. Anna Valentiner, * Flensburg 23.4.1638, † ebd. St. Marien 9.8.1712. - T.v. Jürgen Valentiner und Brigitte Hoë.

Kinder:

V.

1. Anna, * Flensburg 31.7.1663, ~ St. Nikolai 5.8., † St. Marien 5.7.1726; oo St. Nikolai 26.2.1682 Claus Reimers, * Flensburg 26.11.1649, † ebd. 15.3.1722, † St. Marien 26.3., Kaufmann in Flensburg, Kirchenrechnungsführer von St. Nikolai 1686, deputierter Bürger, Testamentarius, Stadtkassierer und Monitor der Lateinschule. - S.v. Claus Reimers, † 1667, Kaufmann und deputierter Bürger in Flensburg, und Wolborg Becker. 3 Kinder, u.a.: Claus Reimer, * 29.7.1696, † 17.1.1747; oo Flensburg 5.9.1728 Anna Dorothea thor Straten.
2. Brigitta (Birrte), ~ Flensburg St. Nikolai 7.8.1664, † St. Nikolai 5.9.1741 alt 77 Jahre, † Lindholm; oo 5.9.1689 Johannes Breckling, * Lindholm 17.9.1652, † ebd. 12.9.1693, imm. Wittenberg 16.7.1679, Adjunkt bei seinem Vater in Lindholm 1686. - S.v. Johannes Breckling, * 1623, † 10.1.1705, Pastor in Lindholm 1655, und Marina Schiffer (Nauclerus). Kinder: Johann, * 1691. Marike (1692-1761). Lorenz (1694-1768).
4. Ingeborg, ~ Flensburg St. Nikolai 24.2.1667, † 1737; oo St. Nikolai 15.8.1692 Moritz Matthiesen, † St. Nikolai 1729, Kaufmann in Flensburg, Kirchengeschworener von St. Nikolai 1705, Deputierter 1720-1723. 1 Sohn. - S.v. Bäcker Moritz Matthiesen.
3. Thomas, ~ Flensburg St. Nikolai 24.3.1666, † (nach 7.1.1722), Kaufmann in Flensburg, Kirchengeschworener von St. Nikolai 1698, kaufte 1693 das Haus seines Vaters am Holm, wohnte dort bis 1711; oo Flensburg St. Nikolai 21.11.1692 Jfr. Elsabe Johannsen, ~ Meldorf 19.7.1674,³⁸ † Flensburg Marien 7.1.1722. - T.v. Matthias Johannsen, Landvogt in Meldorf, und Elisabeth Staake.³⁹

Kinder:

VI.

1. Jacob, ~ Flensburg St. Nikolai 15.6.1694 (Gev.: H. Jürgen Valentiner, Claus Reimers, Fr. Catrin Stakin), † St. Nikolai 1745; oo T.v. Marcus Pahl, Hardsesvogt der Husbyharde 1684-1714.⁴⁰
Sohn:
 - > Christian Detlef, * (1728), † Flensburg St.Johannis 15.3.1778 alt 50 Jahre, Fellbereiter, Hausbesitzer am Hafermarkt 1765-1777, Konkurs.
 oo 1. T.v. Martin Schwelund, Sandmann in Tarup.
 oo 2. Anna Margaretha Jensen - T.v. N. Jensen. Sie oo 2. Flensburg St.Johannis 12.7.1780 Friedrich Rudolph Nortmann, Fellbereiter, Bürger in Flensburg 1779, kam als Weißgerber aus Segeberg, wohnte 1803 im Dammhof, Alter 45 Jahre.
2. Matthias, ~ Flensburg St. Nikolai 17.8.1695 (Gev.: Christian Detlef Stack, Moriz Matthiesen, Fr. An Margret Claudii), † Kopenhagen, Kaufmann in Kopenhagen, kinderlos.

38 Taufen Meldorf 1653-1695, S. 155, Nr. 74, 29.9.1674 H. Matthias Johanßen Landvogts Tochter, die am 19 July von mir getauft, Elsabe, die Einsegnung gethan. Gev. u.a.: 1. (ohne Namen) aus Rendsburg.

39 Matthias Johannsen, aus Wesselburen, * (1630), † (1680), imm. Helmstedt 6.1.1649 „Matthias Johannis, Dithmarsus“, Studium in Heidelberg unbestimmt, Sekretär des Prinzen Johann August von Schleswig, Holstein, ... (1656), Sekretär im Schatzkammerkollegium in Kopenhagen (1664), Landvogt von Süderdithmarschen in Meldorf (1670). Amtsvorgänger war Jacob Bruhn, † 5.1.1670 - Nachfolger Christian Gude am 12.2.1681. Landvogt als Taufpate in Meldorf genannt zwischen 1.3.1671-3.9.1680. Werke (Lyrik) bei Moller, Cimbria Literata und im VD17. oo (1670) Elisabeth Staake, ~ Rendsburg Marien 29.5.1650 [S. 18, Nr. 33], † (6.2.1679) - T.v. Detlef Stake, † Rendsburg 19.5.1666, und Elsabe Staken, † Rendsburg 22.11.1674. [Glockengeldverzeichnis]
Kinder ~ Meldorf: a) Johann Detleff, ~ 8.12.1671. b) Matthias, ~ 19.1.1673. c) Elsabe, ~ 19.7.1674. d) Anna Margaretha, ~ 17.12.1675. e) Matthias, ~ 30.1.1677. f) Christina Elisabeth, ~ 2.1.1679.

Quellen: Moller, Johannes: Cimbria Literata. Bd. 1, Havniae 1744, S. 283. - Vieth, Anton: Beschreibung und Geschichte des Landes Dithmarschen. Hamburg 1733, S. 192, Mattias Johansen, aus Weslingbüren bürgerlich, starb Ao. 1680.

40 Smith, Jonathan: Sydslesvigske Herredsfogder. In: PHT 83, R. 14, Bd. 5 (1963), S. 147.

3. Anna, ~ Flensburg St. Nikolai 9.10.1696 (Gev.: Mon. Georg Valentiner, Fr. Anna von der Wetring, Jungf. Stakin), † ebd. 10.9.1762, † St. Nikolai 16.9., ledig.
4. Christian Detlev, ~ Flensburg St. Nikolai 16.12.1705 (Gev.: H. Claudi Pastor zu Lügum, Mgr. Johan Detleff Johanßen, Fr. Brigitta Bendlings), † Deezbüll 6.4.1773, † 13.4., Kaufmann in Flensburg, später in Niebüll. Hausbesitzer am Nordermarkt 1741-1745, Wohnungsbesitz in der Norderstr. 1746, kaufte 1745 eine Baracke im Herrenstall. Zum Deputierten in Flensburg gewählt 1745 (keine Annahme). Besitzer von Ländereien im Alten-Christian-Albrechts-Koog [ACAK]. Begründer des Wetteringshofs in Deezbüll.
 oo 1. Flensburg St. Nikolai 25.11.1739 Güde Maria Claudius, * Süderlügum 22.7.1706, † ACAK 28.3.1746, † Deezbüll 6.4. - T.v. Nicolaus Claudius, * Süderlügum 8.5.1656, † ebd. 18.9.1720, imm. Kiel 21.6.1674, Pastor in Süderlügum 1682,⁴¹ und Anna Margaretha Johannsen, ~ Meldorf 17.12.1675.⁴² - T.v. Matthias Johannsen, Landvogt in Meldorf, und Elisabeth Staake.
 Sie oo 1. Jacob Friese, * Niebüll 1681, konfirmiert 25.10.1696, † ebd. 19.4.1736 durch Selbstmord, Gymnasium in Bremen 4.1701, imm. Kiel 16.5.1704, Diakon in Niebüll 1714. - S.v. Pastor Matthias Fries, † 1714.
 oo 2. Deezbüll (Mai/Juni) 1747 Maria Christina Dalichius, * Deezbüll 19.2.1730, ~23.2., † ebd. 7.1.1809, † 11.1. - T.v. Peter Dalichius und Momcke Pauls in Deezbüll.
 Kinder aus 1. Ehe:
 VII.
 1. Nicolaus Thomas, * Flensburg Marien 1742, † ACAK 3.6.1748, † Deezbüll 11.6.
 2. Christian Detlef, * 8.1.1746, † Föhr 20.11.1782. Lateinschule in Flensburg 1757, Gymnasium in Altona 1.4.1763-16.4.1764 aus Niebüll-Deezbüll, stud. theol. Halle 16.4.1764, Mag., trug sich in das Stammbuch von Christian Jessen (später Hofprediger) in Halle ein (1764),⁴³ theol. Examen in Flensburg 1769, 3 Jahre bei Konsistorialrat und Propst Petersen in Tondern, Adjunkt bei Pastor Hoyer in Satrup, Katechet auf Föhr/St. Nicolai 1774. oo Wyk/Föhr 10.11.1780 Naemi (Nomy, Nommie) Hansen, * Wyk/Föhr 31.8.1754, † Föhr 27.3.1788, † St. Nicolai 4.4., nach der Geburt einer Tochter Christina Dorothea am 6. März. - T.v. Wancke Hansen, Kommandeur auf Föhr.
 Sie oo 2. ... 22.7.1784 Kapitän Jens Jacob Eschels aus Nieblum/Föhr.
 Kinder aus 2. Ehe, * im Alten-Christian-Albrechts-Koog [ACAK]:
 3. Peter, * ACAK 30.4.1748, ~ Deezbüll 2.5., † ACAK 8.3.1751, † Deezbüll 16.3.
 4. Güde Maria, * ACAK 27.12.1749, ~ Deezbüll 12.1.1750, † Neukirchen 13.1.1805, † 22.1., wohnte als Hufnerin in Dammsusum 1803.
 oo 1. Deezbüll 12.6.1778 Martin Hinrichsen, * Niebüll (1743), † Neukirchen 7.5.1786, † Niebüll 16.5., Ratmann und Deichrichter auf Dammsusum. - S.v. Hinrich Brodersen in Niebüll/Süderende, und Elisabeth Ebsen aus der Gath. Er oo 1. Anna Hemsen - T.v. Hinrich Hemsen in Niebüll.
 oo 2. Neukirchen 27.7.1787 Jacob Todsen, * auf Hasberg 9.1720, † 25.11.1797, † Neukirchen 5.12. Landwirt auf dem Gotteskoogdeich, dann auf Freesmark, danach auf Pellworm und zuletzt auf Dammsusum im Gotteskoog. Zugleich Deichrichter und Ratmann. - S.v. Carl Todsen, auf Hasberg im Kirchspiel Humtrup, und Agatha Sönckens (Sönnichsen). Er oo 1. Pellworm 28.7.1780 Güde (Gotje) Paysen, † Pellworm 2.1.1782, sie oo 1. Daniel Enathael Ecklund aus dem Süderkoog von Pellworm.
 5. Elsabe, * ACAK 27.12.1751, ~ Deezbüll 3.1.1752, † Dagebüll 15.3.1801, † 24.3.
 oo 1. ... 1780 Bahne (Baane) Christiansen, * Kleinkoogsdeich in Emmelsbüll 31.8.1729, ~ 4.9., † 13.5.1782, † Emmelsbüll 21.5., Gevollmächtigter, Kirchenjurat in Emmelsbüll. - S.v. Christian Godbersen und Margaretha ...

41 Arends, Gejstligheden 1, S. 142.

42 Taufen Meldorf 1653-1695, S. 161, Nr. 77, 17.12.1675 H. Matthias Johanßen, Königl. Landschreibers Tochter N. Anna Margreta. Die Gevattern: 1. Sel. H. Friderici Jebens Königl. Regierung Rath's Witwe Anna. 2. Antje Peters H. Landvoigts Halb-Schwester zur Heide. 3. Marcy Thomsen ... des ... Herzogs zu Schleswig-Holstein, Cammerdiener.

43 Pust, Dieter: Das Stammbuch C.J. : Christian Jessen (29.4.1743-2.5.1812). In: FJbSH 39 (2000), S. 38, Nr. 111.

- oo 2. Dagebüll 14.5.1784 Janne Hinrichsen, * 1744, † 19.2.1810, † Dagebüll 27.2., Landwirt und Besitzer von Hof Gottesgruft im Kleiseerkoog.
6. Momcke Elisabeth, * ACAK 19.2.1754, ~ Deezbüll 26.2., † Hadersleben 13.2.1808, † St. Marie Kirchhof 19.2.;
- oo Deezbüll 3.9.1779 *Ulrich* Anton Clausen Fehr, * 10.12.1752 oder 7.1.1753, † Hadersleben Vor Frue Kirche (Dom) 10.11.1812, † Klosterkirkegården 15.11.,⁴⁴ Lehrer, Küster und Organist in Niebüll 1778-1784. Als Organist in Niebüll hinterlies er ein Notenbuch mit seinen Orgelkompositionen.⁴⁵ Schreib- und Rechenmeister an der Bürgerschule in Hadersleben (1786), dazu Küster an der Vor Frue Kirche, auch Organist gen. (1811).
Die Familie wohnte 1803 in Hadersleben in der Bischofsstrasse 154.
- S.v. Ulrich Clausen, Schreib- und Rechenmeister, und Anna Friederica Meisterlin zu Breklum.⁴⁶ Kinder, siehe Fußnote.⁴⁷
7. Maria Christina, * ACAK 16.9.1755, ~ Deezbüll 23.9., † 15.1.1756, † Deezbüll 22.1.
8. Peter, * ACAK 14.3.1757, ~ Deezbüll 15.3., † 6.2.1835, † Deezbüll 6.2., unverheiratet, Ratmann und Hauptpartizipant im Alten-Christian-Albrechts-Koog. Erbte von seinem Vater den Wetteringshof, den er 1834 mit 102 Demat Land an Peter Lorenzen verkaufte.
9. Maria Christina, * ACAK 31.8.1760, ~ Deezbüll 31.8., † 14.6.1800, † Deezbüll 24.6.; oo Deezbüll 18.9.1784 Witwer Jacob Lützen, * Christian-Albrechtskoog/Niebüll, Hofbesitzer im Neuen-Christian-Albrechtskoog. - S.v. Lütje Karstensen und Momke Holtzen.
10. Christian Detlef, * 26.7.1765, ~ Deezbüll 26.7.
11. Agatha Maria, * 9.2.1767, ~ Deezbüll 11.2., † nach 20.10.1808. oo 1. N.N. oo 2. Jacob Petersen, * Hasberg 1731, † Hasberg 20.10.1808 an der Ruhr, † Humptrup 29.10., Hufner auf Hasberg im Kirchspiel Humptrup. - S.v. Peter Jacobsen und Margaretha Hansen.

Quellen und Literatur

Arends, Otto Frederik: Gejstligheden i Slesvig og Holsten fra Reformationen til 1864. Bd. 1-2, København 1932.

Andresen, Ludwig: Bürger- und Einwohnerbuch der Stadt Tondern bis 1869. Kiel 1937 (Veröffentlichungen der Schleswig-Holsteinischen Universitäts-gesellschaft 46).

Bach-Frederiksen, Torben: Genealogie, <http://www.oocities.org/heartland/hills/4272/tavle2.html> (Alte Version von 10.2009).

Bonde, Aage / Hvidtfeldt, Johan: Personalhistoriske oplysninger om Borgmestre, rådmænd, byfogeder og byskrivere i Flensburg 1550-1848.

Tondern 1961 (Skrifter, udgivne af historisk samfund for Sønderjylland 22).

FJbSH - Familienkundliches Jahrbuch Schleswig-Holstein.

Gether, Knud: Middelalder-familier (Familien) i Flensburg og Nordfrisland og deres efterkommere i Danmark, Tyskland og Norge. Lyngby 1987.

Gundlach, Franz: Des Johannes Reinhusen, Organisten bei der Marienkirche in Flensburg, Annales Flensburgenses 1558-1604. Neumünster 1926.

(Quellen und Forschungen zur Familiengeschichte Schleswig-Holsteins 1)

Halling, Adolph: Meine Vorfahren und ihre Verwandtschaften. Bd. 1-2, Glückstadt 1905.

Hirsch, Johann Christian Waldemar: Fortegnelse over danske og norske Officerer med Flere fra 1648-1814. København 1888-1907.

Kraack, Gerhard: Die Flensburger Geburtsbriefe : Auswanderung aus Flensburg 1550-1750. Flensburg 1977 (Schriften der Gesellschaft für Flensburger Stadtgeschichte 26).

Kraack, Gerhard: Historisches Kataster der Stadt Flensburg : Die Häuser und ihre Besitzer von 1436-1795. Flensburg 2013 (Große Schriftenreihe der Gesellschaft für Flensburger Stadtgeschichte 76) - Hausnummern in [].

LASH - Landesarchiv Schleswig-Holstein.

List-Petersen, Nis-Edwin: Ahnen, <http://nis-edwin.list-petersen.dk> - 2026.

Moller, Olaus Henrich: Der Stadt Flensburg Schötebuch. - Stadtarchiv Flensburg XX Hs Nr. 954.

Moller, Olaus Henrich: Stammtafel v.d. Wetering. Stadtarchiv Flensburg, XII St.T., Nr. 214.

N.N.: Stammtafel der Familie von der Wetering in Flensburg. o.O. 1971, Manuskript, Stadtarchiv Flensburg.

Öhberg-Rossi, Helga: Das Flensburger Rentenbuch von 1508. Flensburg 1991 (Schriften der Gesellschaft für Flensburger Stadtgeschichte 42).

PHT - Personalhistorisk Tidskrift.

Reinhusen, Johannes: Annales Flensburgenses 1558-1604. Bearb. Franz Gundlach. Kiel 1926 (Quellen und Forschungen zur Familiengeschichte Schleswig-Holsteins 1).

44 Grabstein - http://haderslevwiki.dk/index.php/Ulrich_Anton_Clausen_Fehr_-_Klosterkirkeg%C3%A5rden (2023).

45 <https://www.nordkirche.de/nachrichten/nachrichten-detail/nachricht/niebuell-ehrt-orgel-komponist-fehr> (2023).

46 Küster, Konrad (Hg.): Ulrich Anton Clausen Fehr 1753-1812 : Das Notenbuch aus seiner Organistenzeit in Niebüll (um 1780). In: Musik zwischen Nord- und Ostsee, Heft 44, Hamburg 2018.

47 a) Maria Christina Fehrs, * Niebüll 30.7.1780, ~ 2.8. b) Heinrich Wilhelm Clausen Fehr, * Niebüll 20.5.1782, ~ 23.5. c) Christian Detlef Clausen Fehr, * Niebüll 14.9.1784, ~ 16.9., nicht in der VZ 1803. d) Ulrich Anton Clausen Fehr, * Niebüll 29.9.1786, ~ 1.10., † Niebüll 19.12.1786, † 27.12. e) Anna Friederica Fehr, * Hadersleben 8.10.1788, ~ 10.10., † Hadersleben 2.1.1858, † 7.1., unverheiratet.

Schirmer, Heinz: Die Flensburger Kaufherrenfamilie von der Wetering. Kassel (1950). Siehe Info unter www.nd-gen.de : Index: von der Wetering - Dokumente.

Smith, Jonathan: Slesvigske Amtsforvaltere - 1864. København 1954.

Staack, Hans: Die mütterlichen Ahnen des Arztes, Naturforschers und Politikers Hermann von Ihering. In: FJbSH 12, 13, 15 (1973, 1974, 1976).

VZ - Volkszählung Südschleswig 13.2.1803.

ZSHG - Zeitschrift der Gesellschaft für Schleswig-Holsteinische Geschichte.

Familie ‚von der Wetering‘ in Gadebusch

- I. Lütke von der Wetering, * (1500), † (1580), im Bürgerschoßregister von Gadebusch verzeichnet 1578.

Kinder:

II.

1. Margarete oo Hans Jüngling, Goldschmied in Neubrandenburg.
2. Jacob, * (1530), † 1590 vor 1619, Bürgerschoßregister 1590, Bürgermeister in Gadebusch 1583-1590. Klage gegen seine Erben wegen für ihn 1588 geleisteter Arbeit 1619. In einem Verweis auf die Gadebuscher Kirchenurkunde vom 7.8.1513 werden erwähnt: Bartelt Lutzow, Vogt zu Gadebusch, Jacob van der Weteringhe und Hermen Hanneman, Bürgermeister in Gadebusch. oo vor 1626 N.N.

Kinder:

III.

2. Andreas (1626).
3. Elisabeth oo Gadebusch 9.11.1646 Christoph Hintzmann, † vor 1643, Stadtkellerwirt in Gadebusch. Sohn: Joachim.

1. Johannes, * Gadebusch 1586 (als ältester Sohn), † Gadebusch 18.9.1668 alt 82 Jahre, † 30.9., imm. Rostock 5.1612 „Iohannes Wetringius Gadebussensis“, als Bürger Pächter des fürstl. Hofes Herren-Steinfeld 1634-1638, fürstl. Akzisemeister in Gadebusch 1640-1646, Ratsherr 1641, Zöllner und Ratsverwandter gen. 1648, Bürgermeister 1650. oo 1. N.N.

Kinder: a) (Anna), ~ Gadebusch 28.1.1627, erste Patin war Anna Hinzmann und am unteren Ende der Seite steht von fremder Hand „also ein Mädchen“. b) N.N. Mädchen, ~ Gadebusch 23.7.1629, erste Patin war H. Berens Frau.

oo 2. Gadebusch 9.11.1640 Anna Schünemann (Schumann), † nach 1677. Klagte 1677 als Witwe gegen Bürgermeister Joachim Hintzmann.

Kinder:

IV.

1. Adolph v.d. Wetring, ~ Gadebusch 15.9.1641, † 14.12.1687, Ratsherr in Gadebusch gen. 1685; oo Gadebusch 14.10.1679 Anna Dorothea Schallers⁴⁸, sie oo 2. Gadebusch 12.11.1689 Johannes Reuse. Kinder * Gadebusch: Anna, ~ 8.8.1680. Agneta, ~ 29.11.1681. Johan, ~ 27.2.1684. Dorothea, ~ 22.2.1686.
2. Jacob, ~ Gadebusch 4.3.1651, † Sarau 27.8.1713, † 6.9., imm. Jena SS 1672, Rostock 7.1678, Pastor in Sarau 1680. Dichtete zum Begräbnis seines Vater ein Epizedium, gedruckt in Ratzeburg. oo Preetz Klosterkirche 18.4.1681 Jfr. Anna Störning, ~ Kiel 26.8.1660, † 1696. - T.v. Magister Hinrich Störning (1626-1696), Pastor an der Klosterkirche in Preetz; oo 1656 Magdalena Rantzau. (T.v. Hans von Ranzow). Kinder ~ Sarau:

V.

1. Anna Magdalena, ~ 20.7.1683, † Preetz 22.7.1778; oo Sarau 22.11.1701⁴⁹ Christian Westhoff, * Altenkrempe 11.7.1674, † Bosau 16.10.1725, Pastor in Bosau 1701. - S.v. Friedrich Westhoff (1628-1693), Pastor in Altenkrempe, und Elsabe Spieker (1640-1707). Tochter: Christiana Westhoff, * Bosau 16.8.1717, † 22.7.1778 (1788); oo (1734) Johann Leonhard Callisen, * Tondern 26.2.1695, † 8.1.1759, Diakon in Preetz, später Klosterprediger.⁵⁰
2. Henrich Adolph, ~ 25.11.1685, Catharinenschule in Lübeck 15.10.1703, imm. Kiel 4.3.1706, Philosophische Dissertation Uni Kiel 3.9.1707,⁵¹ „Henricus Adolphus de Wetering, Sarau Holst., ist eines Priesters Sohn und weder von Adel noch Patricius“, in der Matrikel Uni Jena 30.3.1709. Sohn: ? Heinrich Adolph, imm. Helmstedt 8.10.1727, Leipzig 5.11.1728 „Saxo Holsat.“.
3. Margreta Sophia, ~ 19.11.1688, als Taufzeugin gen. 1706.
4. Christian Albrecht, ~ 10.7.1690, † Dahme 1768. Siehe Stammfolge v.d. Wetering in Eckernförde.
5. Dorothea Elenora, ~ 14.4.1692.

48 Eine verwandtschaftliche Verbindung zu Barbara Elsabe Schaller, Ehefrau von IV.4. Johann v.d.W. ist anzunehmen, konnte bislang aber nicht nachgewiesen werden.

49 Kirchenbuch Bosau.

50 Schmidt-Sibeth, Friedrich: Die Ahnen der Schriftstellerin Charlotte Niese. In: FJbSH 24 (1985), S. 66-82.

51 Digitalisat, ULB Sachsen-Anhalt.

IV.

3. Conrad (Chort) Zwilling, ~ Gadebusch 11.1.1654, † Hohen Viecheln 3.3.1695, sein Leichenstein steht hinter dem Altar der Kirche zu Hohen Viecheln. Imm. Jena 10.1674, Rostock 1.1678, Pastor in Hohen Viecheln/ Mecklenburg 4.11.1685. oo Gadebusch 18.11.1685 Magdalena (Helene) Elisabeth Lüttich, ~ Schwerin Dom 24.8.1665. - T.v. Christian Lüttich, * 1631, † Schwerin 1675, Konrektor an der Domschule in Schwerin 1659; oo Schwerin Dom 6.12.1659 Catharine Sophia Burmeister.

Kinder:

V.

2. Ursula Elisabeth, † Pinnow 3.6.1749; oo Daniel Grantz, ~ Grabow 7.3.1680, † 28.9.1753, Kantor in Hagenow 1704, Pastor in Dambeck bei Wismar 1713, in Pinnow 1731, emeritiert 1750. - S.v. Bürgermeister Georg Grantz und Katharine Marnitz, Chirurgentochter aus Grabow.
1. Matthias Peter, ~ Hohen Viecheln 25.7.1686, † Alt Jabel 28.10.1755 unter der Kanzel als „40-jähriger Lehrer der Gemeinde“, imm. Wittenberg 28.4.1706 „depositus“, Rostock 31.10.1708, Pastor in Alt Jabel 17.5.1716, Amtseingeführung 24.6., Propst des Hagenower Cirkels 1747, emeritiert 3.1754. Führte 1748-1749 eine Beschwerde gegen den Förster Lüders zu Altona wegen dessen Kirchgangs nach Hagenow statt nach Alt Jabel. 1752 Beschwerde sich der Pastor wegen des ihm entzogenen freien Brenn- und Feuerholzes. 1754 erfolgte ein Schriftwechsel mit der herzoglichen Kammer über den Pfarracker in Vielank getroffenen Vergleich.
- oo Dömitz 27.7.1717 Sophie Elisabeth Kellermann, ~ Dömitz 9.5.1698, † Alt Jabel 28.4.1762. - T.v. Johann David Kellermann, * Salzwedel, ~ St. Marien 9.6.1667, † Dömitz 8.11.1716, † 11.11., Pastor in Dömitz an der Stadtkirche, anfangs auf der Festung; oo Dömitz 20.11.1694 Elisabeth Seehase, * Alt Jabel 5.9.1665, † ebd. 15.12.1717.

Kinder */~ Alt Jabel:

VI.

1. Elisabeth, */~ 31.7.1718 „nata et renata hoc die“, † Alt Jabel 4.2.1778; oo ebd. 8.11.1753 Lorenz Peter Trapp, ~ Dömitz 11.2.1714, ~ 13.2., † Groß Pankow 25.7.1759, Pastor in Groß Pankow und Siggelkow 1748. Er oo 1. Plate und Pinnow 15.11.1748 Sophie Elisabeth Katharine Grantz, * Dambeck/Wismar 26.8.1717, ~ 27.8. - T.v. Pastor Daniel Grantz und Ursula v. d. Wetering. - S.v. Jakob Trapp (1685-1741), Bürger und Tischlermeister in Dömitz, und Elisabeth Brauch (1685-1736).
- Töchter:
- a. Catharina Elisabeth Trapp, * Groß Pankow, ~ 4.2.1756, † 1.12.1821 an Schlagfluß, † Krakow; oo Hagenow 15.2.1782 Johann Christoph Alexander Könemann, * Schwerin 9.12.1756, ~ Dom 12.12., Eigentümer von Alt- und Neu Sammit bei Krakow, 7 Kinder.
 - b. Sophia Elisabeth Friederica Trapp oo Alt Jabel 23.4.1779 Joh. Ernst Conrad Thoms, Inspektor bei der Buchdruckerei in Lauenburg/Elbe.
2. Dorothea Gottlieb, * 28.9.1722, ~ 4.10., † Alt Jabel 13.11.1726, † 19.11.
3. Catharina Sophia, * 1.2.1725, ~ 2.2.; oo Alt Jabel 18.7.1780 Joh. Christian Burmeister, Medicus Practicus in Neuhaus/Elbe.
4. Friedrich Lorenz, * 27.9.1727, ~ 29.9., † Alt Jabel 22.4.1775, imm. Jena 18.4.1747, Nachfolger seines Vaters als Pastor in Alt Jabel 25.3.1754. oo Pritzier 25.4.1760 Sophie Christine Gottlob Neubauer, * Pritzier 2.4.1741, ~ 3.4., † Alt Jabel 6.5.1770. - T.v. Georg Ludwig Neubauer, * Ratzeburg 15.7.1693, † 25.6.1775, Pastor in Pritzier 1720; oo 1. Pritzier 19.5.1721 Anna Elisabeth Lamprecht, † 7.8.1730; oo 2. Ziethen/Landkreis Ostvorpommern ... Luise Marie Elisabeth von Gottschalk, † 10.6.1759.

Kinder */~ Alt Jabel:

VII.

1. Sophie Luise Dorothea, ~ 17.3.1763, † Alt Meteln 19.11.1829; oo Ludwigslust und Gr. Laasch 7.12.1780 Johann Samuel Rättig, * Züllichau/Neumark 25.9.1753, † Alt Meteln 20.4.1821, Pastor in Gr. Laasch 1779, in Alt Meteln 1794. - Sohn des Oberküsters in Züllichau.
2. Friedrich Ludewig Albert, ~ 18.5.1764, † Alt Jabel 14.1.1765.

3. Carl Georg Dietrich, ~ 16.6.1766, † Brüel 3.8.1837, Apothekenbesitzer in Brüel. Verleihung der Apothekerkonzession auf die Stadt Goldberg - an Wettering (nach 1782). Gesuch um Erlaß der Strafe wegen ordnungswidrig verordneter Medikamente (1819-1820). oo N.N.

Sohn:

- > Friedrich Franz Christian Wettering, Apotheker in Brüel; oo Schönberg 8.9.1837 Johanne Sophie Louise Dorothea Sass - T.v. Heinrich Friedrich Dethloff Sass, * Schwerin (1773) (S.v. Johann Christian Ludwig Sass, Bürger und Schneider in Schwerin), Apotheker, später Bürgermeister in Schönberg; oo Mustin 8.4.1804⁵² Caroline Antoinette Dorothea Wenzel - T.v. Johann Detlef Wenzel, Pensionär in Mustin).

4. August Hinrich Gottlieb, ~ 15.8.1768, † Alt Jabel 11.10.1770.

5. Elisabeth Helena Louisa, ~ 15.10.1769, † Alt Jabel 13.3.1770.

VI.

5. Dorothea Magdalena Agneta, * 16.3.1730, ~ 19.3., † Alt Jabel 18.1.1734, † 24.1.

6. Johann Conrad, * 22.9.1732, ~ 25.9., † Alt Jabel 7.3.1734, † 12.3.

7. Christian Georg, ~ 10.12.1734, † Alt Jabel 7.3.1783, imm. Rostock 29.4.1754, Nachfolger seines Bruders als Pastor in Alt Jabel 18.6.1775. 1782 führte er Klage gegen den Schornsteinfeger Wulff zu Schwerin wegen nachlässigen Fegens der Schornsteine im Pfarrgebäude. 1783 erstattete der von Treuenfels auf Benz eine Anzeige gegen den Pastor wegen angeblicher Vernachlässigung der Amtsgeschäfte. oo Schwerin Schlosskirche 12.4.1776 Philippine Juliane Elisabeth Casper, ~ Schwerin Schlossk. 11.11.1748, † Schwerin Schlossk. 5.2.1812. Bewilligung jährlichen Brennholzes für die Predigerwitwe Wettering in Alt Jabel 1799. - T.v. Geheimsekretär Johann Casper.

8. Johann Jacob, * 13.4.1738, ~ 16.4.

IV.

4. Johann (Zwilling), * Gadebusch 11.1.1654, † Gadebusch 9.3.1697, Stadtvogt in Gadebusch; oo Gadebusch 19.10.1686 Barbara Elsabe Schaller, ~ Gadebusch 14.8.1664, sie oo 2. Gadebusch 22.7.1700 Hinrich Rassow. - T.v. Albrecht Schaller, † 17.5.1671, Küchenmeister und Amtsschreiber in Gadebusch, und Agneta Schreck, † 7.1.1697.⁵³

Kinder */~ Gadebusch:

V.

1. Johann, ~ 25.9.1687, † 1758, imm. Wittenberg 28.4.1706 „depositus“, Rostock 30.7.1708, Bürgermeister in Gadebusch gen. 1720-1721. oo Ilsabe Margaretha Bolden. 1722 klagt Pastor zu Trebbow Ulrich Mathias Pele gegen Bgm. Johann Wettering. 1724 klagt Pastor zu Pokrent Johann Heinrich Susemihl gegen Bürgermeister J.v.d.W. und dessen Frau.
2. Agneta Dorothea, ~ 15.2.1689.
3. Johann Adolph, * 29.12.1690, † (1759), imm. Rostock 11.10.1712. Taufpate von Matthias Claudius 17.8.1740 in Reinfeld.⁵⁴ Seit 1734 in fürstlich-holstein-plönschen Diensten (Amtsschreiber⁵⁵). (1753) wurde der Kammerrat Wettering Herzog Christian Friedrichs Amtsverwalter in Reinfeld. Führte die Reinfeld und Rethwischer Amtsrechnungen (1737-) 1749-1759.⁵⁶ 13.6.1760 nach seinem Tode kündigten die Vormünder seiner Tochter die bei seinem Dienstantritt bei der herzoglichen Rentekammer hinterlegte Kautio von 3.000 Rtlr. 21.6.1760 die Herzoginwitwe erklärte sich bereit im

⁵² Kirchenbuch Schönberg.

⁵³ Anne Schwarm: Mitteilungen 2010. 11 Kinder Schaller/Schreck u.a.: a) Hedewig Gesche, ~ 9.6.1657; oo 1673 Jochim Ernst Dittmer. b) Joachim Albrecht, ~ 14.8.1665, † 1704, fürstl. Amtsschreiber und Amtmann in Wittenburg; oo Elisabeth Dorothea Ehring. c) Hinrich Achilles, ~ 13.3.1667, Stadtvogt in Sternberg. d) Otto Nicolaus, ~ 25.10.1669, Brauer in Gadebusch; oo 1. 20.6.1703 Christina Gerdrut Koch; oo 2. 3.6.1720 Maria Gerdrut Koch. e) Johann Bernhard, * 25.6.1660, † 1.5.1723, Pastor in Wittenburg 1689; oo vor 1688 Juliana Franziska Kappe/Coppin, † 1726.

⁵⁴ Kirchenbuch Reinfeld, Nr. 33.

⁵⁵ Bolten, Kirchennachrichten Altona 1, S. 61.

⁵⁶ LASH, Abt. 20, Nr. 1383, Revision der von dem Amtsverwalter Johann Adolph von der Wettering geführten Reinfeld und Rethwischer Amtsrechnungen (1737-) 1749-1759.

Umschlag zu Reinfeld 1761 das Kapital mit Zinsen auszulösen.⁵⁷

oo Leussow 12.9.1738 (cop. Reinfeld) Sophia Agneta Richertz, * Bützow 3.10.1710, † Reinfeld 26.2.1744.

Tochter:

- > Anna Magdalena, * Reinfeld 20.6.1739, † Lübeck 13.2.1791; oo Lübeck 12.6.1760 Johann Joachim Gädeke, * Rehna/Mecklenburg 14.5.1731, † Lübeck 3.9.1790, Bürger und Großkaufmann in Lübeck, Ältester der Schonenfahrer, Vorsteher des St. Annenklosters in Lübeck 1763.

Kinder siehe [Stammfolge Münter](#), Seite 9-13.

- S.v. Joachim Gädeke, † Rehna 16.5.1738, Bürger und Brauer in Rehna; oo 2. Rehna Witwe Detmar, † Rehna 1728; oo 3. Rehna 22.10.1728 Elisabeth Katharina Meyer. - T.v. Jochim Meyer und Elsabe Lisebarg aus Dassow.⁵⁸

4. Hedewig, ~ 3.10.1693.
5. Albrecht, ~ 13.10.1695.
6. Barbara Gertrud, ~ 24.6.1697.
- ? Anna Elsche, ~ 20.12.1698.⁵⁹

IV.

5. Dorothea, ~ Gadebusch 21.8.1656, † ebd. 14.4.1733; oo ebd. 18.6.1672 Hector Busse (Bussenius), ~ Schönberg/Ratzeburg 27.6.1641, † Gadebusch 22.2.1697, 2. Pastor in Gadebusch 1671, 1. Pastor und Propst 1.9.1679.

Kinder:

- a. Anna Gertrud Busse, ~ Gadebusch 21.2.1676.
- b. Johann Heinrich Busse, Diakon an St. Petri in Ratzeburg 1710, Pastor in Lüttau 1720.
6. Ursula, * (1657), (Taufe in Gadebusch nicht gefunden); oo Gadebusch 25.11.1673 Caspar Gram.
7. Anna, ~ Gadebusch 10.2.1661.

III.

2. Andrewes Wetrinck oo Gadebusch 3.12.1632 Engel Garens. Als Kaufmannsgeselle von einem mecklenburgischen Werber erworben 1626.

Kinder:

IV.

1. (Anna), ~ Gadebusch 27.4.1637, erhielt vermutlich den Vornamen ihrer ersten Patin Anni Burwisch.
2. (Elisabeth), ~ Gadebusch 5.4.1641, erste Patin war Elisabeth Hinzmann.
3. (Maria), ~ Gadebusch 11.2.1647, erste Patin war Maria Bockholt.
- ? Andreas, * Gadebusch (keine Taufe in Gadebusch 1632-1640), † 18.1.1713; oo 1. Gadebusch 25.11.1661 Anna Grönwals, † vor 1665; oo 2. Gadebusch 9.7.1666 Elscke (Ilsabe) Kaven.

Kinder:

V.

1. Anna, ~ Gadebusch 18.4.1667; oo Gadebusch 2.11.1696 Claus Dieckmann.
2. Hanß, ~ Gadebusch 16.10.1669.
- ? Adolph; oo Anna N.N.
3. Andreas, ~ Gadebusch 20.5.1673; oo Gadebusch 16.6.1699 Catrina Hacken.
4. (Jacob) (Zwilling), ~ Gadebusch 21.7.1677, erhielt vermutlich den Vornamen seines ersten Paten Jacob Wetering.
5. Dorothea Ursula (Zwilling), ~ Gadebusch 21.7.1677. oo 1. ebd. 7.10.1698 Christian Pöhls, * Schossin/Mecklenburg, ~ Parum 29.5.1659, † Gadebusch 16.5.1701, Grobschmied in Gadebusch, seine 3. Ehe (oo 1. N.N., Sohn: Christian; oo 2. 10.2.1686 Anna Warnck in Gadebusch, Kinder: Catrina und Johann Jacob).

⁵⁷ LASH, Abt. 20, Nr. 1300. Das von den Vormündern der Anna Magdalena Wattering zu Plön, Tochter des verstorbenen Amtsverwalters Johann Adolph Wattering zu Rethwisch und Reinfeld, losgekündigte Kapital von 3.000 Rtlr., das die Herzoginwitwe zu Reinfeld im Umschlag 1761 auszulösen sich erklärt hat 1760.

⁵⁸ Döner, Otto: Das Hugentengeschlecht Souchay de la Duboisserie und seine Nachkommen. In: Deutsches Familien Archiv 19 (1961), S. 49, Anmerkung 32a.

⁵⁹ Unter Vorbehalt, der Familienname ist im Kirchenbuch kaum lesbar.

- oo 2. Gadebusch 28.11.1701 Adolph Deters, Schmied in Gadebusch, Kinder: Magd. Cath., Andreas Claus, Joh. Adolph, Elsebe Dorothea, Hans Hinr., Barbara Ertmuth.
6. Johann, ~ Gadebusch 10.9.1680.
7. Maria Dorothea, ~ Gadebusch 24.3.1684.

Quellen und Literatur

Bolten, Johann Adrian: Historische Kirchen-Nachrichten von der Stadt Altona. Altona, Bd. 1, 1790; Bd. 2, 1791.

FJbSH - Familienkundliches Jahrbuch Schleswig-Holstein.

Genaust, Helmut: Mitteilung 2013. Mit Hinweisen zu den Nachkommen von Conrad v.d.W. (1654-1695), Pastor in Hohen Viecheln/Mecklenburg.

Halling, Adolph: Meine Vorfahren und ihre Verwandtschaften. Bd. 1-2, Glückstadt 1905.

LASH - Landesarchiv Schleswig-Holstein.

Schlenther, Friedrich: Ahnenreihe Gädeke, Bibliothek GGHH 48/935.

Steinbruch, Karl-Heinz: Mitteilungen aus Landeshauptarchiv Schwerin und Kirchenbücher Gadebusch, Okt. 2006 - Jan. 2007.

Wacker, Manfred Friedrich: Mitteilung 2013. Mit Hinweisen zu Kellermann, Köneman, Lüttich und Trapp.

Willgeroth, Gustav: Die Mecklenburg-Schwerinschen Pfarren seit dem dreißigjährigen Kriege. Bd. 1, Wismar 1924.

Zebe, Paul: The Ancestors of Mathilde Marie Elisabeth Eggers. <http://homepages.rootsweb.com/~pzebe/gen6.htm> (2023).

Familie ‚von der Wetering‘ in Eckernförde [Eck]

- I. Christian Albrecht, ~ Sarau 10.7.1690, † Dahme 1768, Verwalter des hochadeligen Hofes in Sarau und als Verwalter des Gutes Glasau gen. 1710-1715, Verwalter (1729), Pensionair auf Dame gen. 1740, von Dahmer Hof gen. 1745. oo Lensahn 4.10.1729 Sophia Amalia Staack, † Dahme 18.9.1783, † Grube 24.9. alt 78 Jahre. Es leben 1 Sohn und 1 verw. Tochter. - T.v. Pensionair Claus Staacken.

Siehe oben Stammfolge v.d. Wetering in Gadebusch.

Kinder:

II.

1. Maria Anthonia, * Sievershagen 9.8.1730, ~ Lensahn 10.8.⁶⁰
2. Anna Dorothea, * Sievershagen 21.9.1731, ~ Lensahn 22.9.,⁶¹ † Grube 30.1.1796, † 6.2. oo Anton Petersen, * Büsum (1717), † Grube 11.3.1778, Diakon in Grube 1751, Pastor 1771.
3. Carl Friedrich, * 15.3.1733 Schwienkuhlen, ~ Lensahn 16.3.,⁶² † Kühren 24.2.1772, † Preetz 2.3. alt 38 Jahre, Kammerassessor, Pensionair zu Vinzir gen. 1763. oo Grube 27.5.1763 Sophia Cathrina Evers, zu Rosenhof gen. 1763, † Schönwalde 18.6.1779, † 21.6. - T.v. Kammerrat Evers und Sophia Hedwig Martensen.

Kinder (leben 1772):

III.

1. *Sophia* Margaretha Dorothea,
2. Christoph Hermann Friedrich, * (1764), Fähnrich à la suite im schleswig-holsteinischen Infanterie-Bataillon 28.3.1794, wirkl. Fähnrich 23.9.1796, Sekondeleutnant 24.4.1801, wohnte als Mietsmann in Kieler Vorstadt 1803, kar. Premierlt. 13.7.1804, wirkl. Premierlt. 24.12.1806, umbenannt zum holsteinischen Scharfschützenkorps 1.3.1808, versetzt zum schleswigschen Jägerkorps als Stabskapitän und Kompagniechef 5.4.1810, verabschiedet mit 945 Rtlr. Pension 18.10.1820, erhielt 57 Rtlr. Pensionszulage 20.6.1821.⁶³
3. Christian Arnold, Erbpächter; oo Sarau 12.7.1794 Catharina Kristina Tielmann - T.v. Johann Hinrich Tielmann, Mühlenpächter.
4. Anna Catharina *Friderica*, ~ Preetz 20.1.1769,⁶⁴ Patin bei Ida Hilmers, 3.10.1802 in Flemhude; oo Flemhude 11.6.1790 Christian Friedrich Christensen, * Deutsch Nienhof, ~ Westensee 17.6.1763, Amtsinspektor. - S.v. Laß Christensen, * Norderbrarup (1721), † Kronshagen 23.2.1793, † Flemhude 28.2. alt 72 Jahre, Pächter, Verwalter, Justizrat; oo Gelting 1756 Cathrina Dorothea Ernst, * Oldesloe (1740), † Kiel 6.1.1802, † 11.1. alt 61 Jahre.

Kinder Christensen * Kronshagen ~ Kiel:

- a. Laß Carl, * 10.5.1791, ~ 13.5. (Gev.: Hr. Laß Christensen, Justizrat; Christoph Hermann Friedrich v.d. Wetering; Dem. Margaretha Carolina Dorothea v.d. Wetering).
 - b. Paul Adolph, ~ 9.12.1793 (Gev.: Herr v.d. Wetering, Rethwisch; Hr. (Friedrich Adolph Nicolaus) Wiebel, Kiel; Fr. Sophie Christensen, Senatorin).
 - c. Dorothea Sophia, * 1.3.1797, ~ 20.3. (Gev.: Fr. Catharina Dorothea Christensen, verw. Justizrätin; Dem. Barbara Sophia Percin, Rendsburg; Hermann Friedrich v.d. Wetering, Lieutenant, Kiel).
5. Dorothea Magdalena *Carolina*, * 6.12.1772, ~ Preetz 12.12.⁶⁵

II.

5. Christian Albrecht, * Dahmer Hof, ~ Grube 28.9.1745,⁶⁶ † Dahme 16.5.1748, † Grube.
4. *Paul* Albrecht, * Schwienkuhlen 17.4.1735, ~ Lensahn 20.4., † Eck 24.9.1799, † 26.9. alt 68 Jahre, Pate in Grube 1762, Pensionair auf Schmoel (1768), auf Brodau bei Grömitz (1777), Gutsbesitzer zu Petersdorf (1788), commerzierender Bürger in Eck 1794. Von 1794-1797 ließ er in der Werft von Clement Bohtmann II in Borby 6 Schiffe bauen und 1798 bei Schiffszimmermann Clement Pertz in Borby die doppeldeckige Bark „Maria

⁶⁰ Gev.: Anna Dorothea Stack, Elsabe Anna Magdalena Westhoff, ... Veriecke.

⁶¹ Gev.: Sophia Ernestina Westhoff, Anna Dorothea Stack, ... Mecklenburg.

⁶² Gev.: Hinrich Sager, Hinrich Adolph v.d. Wetering, Magdalena Catharina Sager.

⁶³ Hirsch, Officerer 12.2, S. 152-153.

⁶⁴ Gev.: A. M. Hilmers, A. M. Wetering, Johann Friedrich Hagemeister.

⁶⁵ Gev.: Fr. Dorothea Sager, Ahrensböck. Mademois. Lucia Magdalena Hillmers, Eckhof. Hr. Johann Carl Cirsovius, Landgerichts Notarius.

⁶⁶ Gev.: Polycarp Günter Ursing, Amtsschreiber in Cismar; Matthias Casten, Verwalter auf Rosenhof; Fr. Christina Elisabeth Schrader in Grube.

Elisabeth“.⁶⁷ oo Dänischenhagen 7.10.1768 Anna Margaretha Dorothea Hilmersen, * Kronshagen, ~ Kiel 29.4.1751, † Petersdorf 17.11.1788, † Lensahn 25.11. alt 37 Jahre. - T.v. Detlev Hilmers, Verwalter und Inspektor, und Anna Margaretha Johannsen, * Marne 1723.

Kinder * Schmoel ~ Giekau:

III.

1. Friedrich Wilhelm, ~ 12.7.1769,⁶⁸ lebt 1788.

2. Carl Detlev *Ludwig*, * 29.5.1770, ~ 7.8.,⁶⁹ † Schleswig 1.4.1814, † Dom 6.4., imm. jur. Kiel 2.5.1789 nov., Göttingen 2.11.1791 „Holsatus“, Quartiermeister im Leibregiment der Kavallerie 18.11.1796, wohnte 1803 in Schleswig-Domgemeinde, Abschied als Auditeur mit Rittmeister kar. 30.11.1804, Sekonde-Rittmeister im Prinz Friedrich Ferdinand Dragoner Regiment 20.12.1807, Abschied mit Titel Kanzleirat 1811;⁷⁰ o-o Dorothea Margrethe Jackerott.

Sohn:

> Carl Ferdinand Wattering, * Adelby im Amt Flensburg 8.2.1799 (4.3.), † Schleswig 18.11.1855, lebte 1803 als Pflegekind in Schleswig, Domschule in Schleswig Frühling 1814, imm. jur. Kiel 24.4.1817 nov., juristisches Examen in Gottorf 1828 mit dem 2. Kar. m. A., Untergerichtsadvokat in Schleswig. Wohnte 1845 als Witwer am Lollfuß 145d mit seinem 7-jährigen Sohn Friedrich und 1855 im 1. Quartier Nr. 2 Vorderhaus 2. Etage als Rechtskonsultant, Witwer alt 56 Jahre.

Nachlass: Verzeichniss einer Sammlung meist juristischer Bücher aus der Bibliothek des verst. Advocat Wattering in Schleswig, Schleswig 1856.⁷¹

Sohn: Friedrich, * Schleswig (1837).

3. Sophia Margaretha Carolina, * 28.8.1771, ~ 2.9.,⁷² oo Lensahn 1.2.1791⁷³ Ferdinand Ludewig Harbord, Kaufmann aus Lübeck. - S.v. Buhro Harbord, Postmeister, und weil. Anna Maria Weichberg in Braunschweig. Tochter N.N., † 5.7.1772, † Giekau 7.9.

5. Anna Dorothea Friderica, * Brodau 24.4.1777, ~ Grömitz 30.4.,⁷⁴ † Brodau 18.4.1778, † Grömitz 23.4.

4. Christian Albrecht, * Hohenfelde im Gut Schmoel 20.7.1775, ~ 24.7.,⁷⁵ † Eck 14.6.1847, † 18.6. alt 72 Jahre, Bürger und Kaufmann in Eck (gen. 1805), Weinhändler gen. 1814, deputierter Bürger gen. 13.2.1817, Ratsherr gen. 10.1.1828. Besitzer von Louisenberg, ein Meierhof von Hemmelmark (1820-1855); das Gut hatte einen Taxationswert von 36.640 Rbt. Zu Beginn des Krieges (16.8.1848) wurde C. A. v.d. Wattering noch als Besitzer gen. Wohnte 1845 im 3. Quartier Kieler Straße. oo Eck 26.6.1799 *Margaretha* Christiane Kruse, * Eck (1785), † Eck 25.1.1867, † 31.1. alt 85 Jahre.

Kinder:

IV.

1. Dorothea Margretha Carolina, * Eck 10.4.1800, † Eck 25.6.1803, † 29.6.

2. Henriette Louise, * Eck 7.4.1801, † Wandsbek 13.9.1834; oo Eck 10.8.1827 Friedrich *Georg* Christian Lange, * Eck 17.2.1797, ~ 21.2., † Wandsbek 15.2.1861, Volontär in der Rentekammer in Kopenhagen (1827), Inspektor, Justizrat, RvD, in Wandsbek. - S.v. Carl Friedrich Heinrich von Lange, Offizier, und Magdalena Lucia Willich.

Kinder Lange:

a. Axel Christian, * Wandsbek, ausgewandert nach Joinville, Santa Catarina, Brasilien.

67 Kock, Christian: Holzschiffbau in Eckernförde von 1731 bis 1816. In: Jb. Eckernförde 5 (1940), S. 84, Nr. 33-38; S. 93, Nr. 15.

68 Gev.: Prinz Friedrich Wilhelm v. Hessenstein. Hr. Detlef Hilmers, Insp. Fr. Anna Dorothea Petersen, Pastorin zu Grube.

69 Gev.: Hr. Johann Christian Hilmers, Prohnstorf. Hr. Carl Friderich Wattering, Cammerassessor, Kühren. Mademois. Lucia Magdalena Hilmers, Eckhof.

70 Hirsch, Officierer 12.2, S. 153.

71 Kongelige Bibliotek København.

72 Gev.: Madame Sophia Amalia Wattering, Grube. Fr. Anna Margaretha Hilmers, Eckhof. Hr. Johann Carl Cirsovius, Landgerichtsnotarius, Kiel.

73 Trauungen Lensahn 1791, S. 309.

74 Gev.: Fr. Dorothea Catharina Krafft, verw. Pensionärsfrau auf Panker; Fr. Anna Cornelsen, Wwe. in Neumünster; Hr. Johann Fridrich Hagemeister, Bürgermeister in Neustadt.

75 Gev.: Hr. Johann Christian Hilmers, Pens., Quarnbek. Hr. Friedrich Christian Cornelsen, Kornhändler, Neumünster. Jfr. Dorothea Margreta Elisabeth Krafft, Panker.

- b. Emma, * Wandsbek 2.12.1832, † Kiel 18.5.1900, lebte 1845 bei ihren Großeltern in Eck; oo Eck 3.4.1866 Otto Friedrich Lüders,⁷⁶ * Wandsbek 30.7.1822, ~ 11.9., † Eck 3.4.1895, Dr. med. et. chir. in Eck. - S.v. Adolph Friedrich Lüders, Physikus und Doktor in Eck, und Benedicta Elisabeth Ritter.⁷⁷
Kinder Lüders [alle in Eck]: a) Alice Henriette Leonore, * 25.4.1868, ~ 31.5., † 23.10.1873, † 27.10.
b) Oscar Heinrich, * 30.9.1869, ~ 21.11., † 31.8.1870 an Ruhr, † 3.9. c) Hertha Cäcilie Elisabeth, * 25.9.1872, ~ 20.10.
- c. Agnes Henriette, * Wandsbek.
3. Johann Carl Ludwig, * Eck 5.10.1803, † Münsterdorf 26.3.1871, † Eck 31.3. alt 67 Jahre, imm. jur. Kiel 17.4.1823 nov., Berlin WS 1824, jur. Examen in Gottorf 1828 mit dem 3. Kar. m. A., Cand. jur. und Volontär bei der Rentekammer in Kopenhagen 1835, Kirchspielvogt zu Neuenbrook, Kamerland, Elskop und Königsmoor 22.3.1837, Landschreiber der Kremper Marsch 1853, Kirchspielvogt in Schenefeld 1854. oo (Wilhelmina) Catharina Dorothea (von) Rathlev, † nach 1871.
Kinder:
V.
1. Carl Johannes Albrecht, * 1838, † Krempe 10.4.1839, † Eck 15.4. alt 10 M.
2. Christian *Emil*, * Krempe 8.5.1841, ~ 17.6., † Hamburg 31.8.1905, Schule in Plön, imm. med. Kiel 18.4.1863, Tübingen WS 1864 - SS 1866, cand. med. in Münsterdorf 1871, Dr. med. in Wandsbek, wohnte 1877 Lübecker Straße 100; oo Wandsbek 25.1.1888 Emma Louise Golgert, * 27.6.1853.⁷⁸
3. Rudolf, Landmann gen. 1871.
- IV.
4. Marie *Emilie*, * Eck 9.8.1805; oo Eck 18.11.1830 Anton Ferdinand Schmidt, * (Ribe 1805), † vor 1847, Justizrat in Kopenhagen.
5. Sophia Mathilde, * Eck 13.6.1807, † Eck 1.2.1837, † 7.2.; oo Eck 28.9.1832 Johann Heinrich Wilhelm von Lange, * Eck 18.10.1794, ~ 26.10., † Borby 15.10.1883, Landkadett 1.1.1812, Abschluß mit dem
2. Charakter, Sekondeleutnant á la suite im Schleswigschen Jägerkorps in Eck 18.6.1814, erhielt eine höhere Gage 21.2.1820, Adjudant 15.9.1821, Premierleutnants Charakter 12.6.1825, wirkl. Premierleutnant 13.8.1831, Reservekapitän's Dienstalster 12.8.1838, Kapitän's Charakter 17.9.1839, 1. Kapitän im
4. Jägercorps in Schleswig 1.7.1842, mit der Erhebung der Herzogtümer gegen Dänemark Kommandeur des 1. Schleswig-Holsteinischen Jägerkorps 26.3.1848, Major 15.5.1848, Kommandant von Schleswig 3.6.1848, Stabsoffizier der 3. Infanterie-Brigade in Glückstadt 18.8.1849, Kommandant von Neumünster 28.12.1849, Oberstleutnant 11.7.1850, Kommandeur der 2. Halb-Brigade 6.8.1850, Kommandant von Glückstadt 19.10.1850, Verabschiedung mit Pension und Erlaubnis seine Uniform weiter zu tragen 28.1.1851, zog nach Hamburg 1852, wieder nach Eck 1880.⁷⁹
Er oo 1. Eck 1.12.1820 Margarethe Hedwig Hansen, * Eck 23.9.1799, † Eck 2.5.1831, † 8.5. - T.v. Johann Friedrich Jürgen Hansen, Senator, Bürger und Kaufmann in Eck, und Catharina Elisabeth Janssen. - S.v. Carl Friedrich Heinrich von Lange, * Hanau 6.6.1760, † Borby 13.5.1830, Capitain, Obristleutnant, Kommandeur des Schleswigschen Jägercorps; oo Kosel 7.2.1792 Magdalena *Lucia* Willich, * Eck 10.6.1767, † Borby 2./8.3.1820.⁸⁰ (T.v. Daniel Heinrich Willich, kommerzierender Bürger und Krämer in Eck, und Anna Sabine Frelsen)⁸¹
Kinder Lange aus 1. Ehe */~ Eck:
a. *Caroline* Elisabeth Henriette, * 4.1.1822, ~ 15.3., † Eck 5.11.1878; oo Peter Franz *Theodor* von Rodowitz, * Potsdam 25.6.1814, † Blasewitz bei Dresden 2.8.1892, Offizier in der SH Armee, zuletzt Major in kgl. Groß-Britanischen Diensten, Pensioniert als Direktor der Frankfurt-Hanauer Eisebahn 1871.

⁷⁶ Trauzeugen bei der Hauscopulation waren: Dr. med. Ritter aus Kiel; Kirchspielvogt v.d. Wetering, Schenefeld.

⁷⁷ Heimatgemeinschaft Eckernförde: Familienblatt 6156, 6159.

⁷⁸ Stormarn Genealogie, Internet.

⁷⁹ Hirsch, Officerer 6.4, S. 336.

⁸⁰ Hirsch, Officerer 6.4, S. 331.

⁸¹ Zeska, Herbert v.; Wolbert G.C. Smidt (Bearb.): Chronik der Familie von Zeska, Flensburg 1917. In: FJbSH 43 (2004), S. 105-116.

- b. *Henriette* Johanne Elisabeth Margarethe, * 6.10.1824, ~ 12.11., † Flensburg 11.12.1889; oo Schleswig 4.5.1845 *Carl* Anton Heinrich von Zeska, * Rendsburg 1.1.1819, † Flensburg 7.3.1901, Hauptmann in der SH-Armee.⁸²
- c. Heinrich Carl Friedrich, * 23.12.1826, ~ 20.2.1827, † 31.10.1828, ‡ 3.11.
Kinder Lange aus 2. Ehe */~ Eck:
- d. Sohn, * 1.7.1833,⁸³ † 4.7.
- e. Carl Johann, * 13.6.1834, ~ 22.7.,⁸⁴ † 20.8.1835, ‡ 25.8.
- f. Tochter, * 16.4.1836, † 19.4.⁸⁵
6. Sophia *Friederike* Christiane, * Eck 15.9.1809, ~ 11.10., † Eck 13.5.1836, ‡ 17.5.; oo Eck 20.11.1830 *Carl* Christian Theodor Lübbes, * Marienthal 12.12.1801, ~ Borby 13.12., † Borby 21.6.1885, Advokat in Eck (1835).⁸⁶ - S.v. Johann Georg (Vorwerck) Lübbes, * Altona 29.7.1768, † Eck 19.2.1837, Besitzer des adeligen Gutes Marienthal; oo 7.6.1795 *Henriette* Charitas Emilie Rehbenitz, * 27.8.1771, † 19.2.1847.
Er oo 2. Eck 23.7.1837 *Dorothea* Margarethe *Franciska* Spethmann, * 23.2.1814, † Eck 17.12.1842, ‡ 23.12.
Er oo 3. Eck 28.4.1844 *Johanna* Elisabeth *Friederika* *Therese* Spethmann, * 1.11.1820, 7 Kinder.
Kinder Lübbes aus 1. Ehe */~ Eck:
- a. *Henriette* Margaretha *Wilhelmine*, * 10.8.1831, ~ 21.5., † 13.4.1871; oo Otto (von) Schätler, Oberst, Major in Kopenhagen, 9 Kinder.
- b. Eggerich Johann *Theodor*, * 31.1.1833, ~ 24.3., Agent in New York.
- c. *Hermann* Otto, * 20.8.1834, ~ 28.9., Farmer in Nordamerika.
- d. *Auguste* Friedericke, * 2.5.1836, ~ 1.6., † 24.6.1836, ‡ 29.6.

Quellen und Literatur

FJbSH - Familienkundliches Jahrbuch Schleswig-Holstein.

Hirsch, Johann Christian Waldemar: Fortegnelse over danske og norske Officerer med Flere fra 1648-1814. København 1888-1907.

Personenindex

Asmussen, Nis 5	Dalichius, Peter 8	Gottschalk, Luise Marie Elisabeth v. 12
Becker, Wolborg 7	Deters, Adolph 15	Gram, Caspar 14
Beyer, Anna 5	Detma, Witwe 14	Grantz, Daniel 12
Beyer, Carsten 5	Dieckmann, Claus 14	Grantz, Georg 12
Bolden, Ilsabe Margaretha 13	Ditmersen, Catharina 1	Grantz, Sophie Elisabeth Katharine 12
Brauch, Elisabeth 12	Ditmersen, Hans 1	Grönwals, Anna 14
Breckling, Johannes 7	Ebsen, Elisabeth 8	Hacken, Catrina 14
Brodersen d.Ä., Namen 2	Ecklund, Daniel Enathael 8	Hansen, Johann Friedrich Jürgen 18
Brodersen, Anneke 2	Ernst, Catharina Dorothea 15	Hansen, Margaretha 9
Brodersen, Hinrich 8	Eschels, Jens Jacob 8	Hansen, Margarethe Hedwig 18
Burmeister, Catharine Sophia 12	Eulenow, Margarethe v. 5	Hansen, Naemi (Nomy) 8
Burmeister, Joh. Christian 12	Evers - Kammerrat 16	Hansen, Wancke 8
Busse, Anna Gertruth 14	Evers, Sophia Catharina 16	Harbord, Buhro 17
Busse, Hector 14	Finck, Elsabe 2	Harbord, Ferdinand Ludewig 17
Busse, Johann Heinrich 14	Fincke d.J., Jacob 2	Hass, Eggert 6
Callisen, Johann Leonard 11	Felsen, Anna Sabine 18	Hemsen, Anna 8
Casper, Johann 13	Fries, Matthias 8	Hemsen, Hinrich 8
Casper, Philippine Juliane Elisabeth 13	Friese, Jacob 8	Hilmers, Detlev 17
Christensen, Christian Friedrich 16	Froddesen, Agathe 5	Hilmersen, Anna Margaretha Dorothea 17
Christensen, Laß 16	Gädeke, Joachim 14	Hinrichs, Marine 2
Christiansen, Bahne 8	Gädeke, Johann Joachim 14	Hinrichsen, Janne 9
Claudius, Maria 8	Garens, Engel 14	Hinrichsen, Martin 8
Claudius, Nicolaus 8	Goldschmidt, Martha 2	Hintzmann, Christoph 11
Clausen Fehr, <i>Ulrich</i> Anton 9	Goldschmidt, Sebastian 2	Hoë, Brigitte 6, 7
Dalichius, Maria Christina 8	Golgert, Emma Louise 18	Jackerott, Dorothea Margrethe 17

⁸² Schreitter v. Schwarzenfeld, Friedrich Ritter: Die „von Zeska“. In: Jb. Eckernförde 8 (1950), S. 134-135.

⁸³ Kirchenbuch Nr. 64.

⁸⁴ Kirchenbuch Nr. 72 - Gev.: Johann Christian Albrecht von der Wetering, Johann Friedrich Jürgen Hanssen, Katinka Dorothea Rathlev.

⁸⁵ Kirchenbuch Nr. 31.

⁸⁶ Smith, Jonathan: Die Hardsesvögte in der Hohner und der Hüttener Harde, sowie in der Eckernförder Harde. In: Jb. Eckernförde 14 (1956), S. 215-216.

Jacobs d.Ä., Hinrich 3
 Jacobs d.J., Hinrich 3
 Jacobsen, Metta 5
 Jacobsen, Peter 9
 Jacobsen, Thomas 4, 5
 Janssen, Catharina Elisabeth 18
 Jebsen, Alexander 3
 Jebsen, Brigitte 3
 Jebsen, Dorothea 3
 Jebsen, Hans 2
 Jebsen, Hans Christian 3
 Jebsen, Jens 3
 Jebsen, Johannes 3
 Jebsen, Maria 3
 Jensen, Anna Margaretha 7
 Jensen, N. 7
 Johannsen, *Anna* Margaretha 7, 8, 17
 Johannsen, Elsabe 7
 Johannsen, Matthias 7, 8
 Jüngling, Hans 11
 Kaven, Elske (Ilsabe) 14
 Kellermann, Johann David 12
 Kellermann, Sophie Elisabeth 12
 Ketels, Dorothea 1
 Klotz, Eva 3
 Klotz, Stephan 3
 Knutsen, Peter 5
 Kock (Coccius), Matts Jörgensson (Matthias Georgii) 4
 Könemann, Johann Christoph Alexander 12
 Kruse, *Margaretha* Christiane 17
 Kruse, Ratke 5
 Lamprecht, Anna Elisabeth 12
 Lange, Axel Christian 17
 Lange, Carl Friedrich Heinrich v. 17, 18
 Lange, *Caroline* Elisabeth Henriette 18
 Lange, Elsabe 6
 Lange, Emma 18
 Lange, Friedrich *Georg* Christian 17
 Lange, Hans 1, 2, 6
 Lange, *Henriette* Johanne Elisabeth Margarethe 19
 Lange, Ingeburg 3
 Lange, *Johann* Heinrich Wilhelm v. 18
 Lange, Mette 4, 5
 Lange, Reinhold 3
 Lisebarg, Elsabe 14
 Lübbes, *Carl* Christian Theodor 19
 Lübbes, Henriette Margaretha *Wilhelmine* 19
 Lübbes, Johann Georg (Vorwerck) 19
 Lüders, Adolph Friedrich 18
 Lüders, Otto Friedrich 18
 Lüttich, Christian 12
 Lüttich, Magdalena Elisabeth 12
 Lützen, Jacob 9
 Lysius, Anna 5
 Lysius, Henricus 5
 Lysius, Johannes 5
 Mancinus, Georg 3
 Mancinus, Joachim 3
 Marnitz, Katharine 12
 Martensen, Sophia Hedwig 16
 Matthiesen, Moritz 7
 Mecklenborg, Magdalena Christina 6
 Meyer, Elisabeth Katharina 14

Meyer, Jochim 14
 Neubauer, Georg Ludwig 12
 Neubauer, Sophie Christine Gottlob 12
 Nissen, Hinrich 5
 Nortmann, Friedrich Rudolph 7
 Oesede, Anna v. 6
 Oesede, Gerd v. 6
 Olufsen, Andres 4
 Olufsen, Elsebe 4
 Pahl, Marcus 7
 Pauls, Momcke 8
 Paysen, Boy 1
 Paysen, Catharina 1
 Paysen, Güde (Gotje) 8
 Petersen, Anton 16
 Petersen, Jacob 9
 Petersen, Knut 4
 Pöhls, Christian 14
 Prehn, Hans 6
 Rantzau, Magdalena 11
 Ranzow, Hans v. 11
 Rassow, Hinrich 13
 Rathlev, (Wilhelmina) Catharina Dorothea (v.) 18
 Rättig, Johann Samuel 12
 Rehbenitz, Henriette Charitas Emilie 19
 Reimer, Claus 7
 Reimers, Claus 7
 Reuse, Johannes 11
 Richertz, Sophia Agneta 14
 Riggelsen, Brigitte 3
 Ritter, Benedicta Elisabeth 18
 Rodowitz, Peter Franz *Theodor* v. 18
 Runge, Catharina 3
 Sass, Heinrich Friedrich Dethloff 13
 Sass, Johann Christian Ludwig 13
 Sass, Johanne Sophie Louise Dorothea 13
 Schaller, Albrecht 13
 Schaller, Barbara Elsabe 13
 Schallers, Anna Dorothea 11
 Schätler, Otto (v.) 19
 Schiffer, Marina 7
 Schmidt, *Anton* Ferdinand 18
 Schreck, Agneta 13
 Schünemann (Schumann), Anna 11
 Schütte, Lorenz 4
 Schwartz, Caspar 6
 Schweins (Schwensen), Owe 2
 Schwelund, Martin 7
 Seehase, Elisabeth 12
 Selmer, Lucia 5
 Sönckens, Agatha 8
 Spethmann, Dorothea Margarethe *Franciska* 19
 Spethmann, Johanna Elisabeth Friederika *Therese* 19
 Spieker, Elsabe 11
 Staack, Sophia Amalia 16
 Staacken, Claus 16
 Staake, Elisabeth 7, 8
 Steuermann, Heinrich 3
 Steuermann, Johann 3
 Störning, Anna 11
 Störning, Hinrich 11
 Tetens, Margarete 3

Thoms, Joh. Ernst Conrad 12
 thor Straten, Anna Dorothea 7
 Tielmann, Catharina Kristina 16
 Tielmann, Johann Hinrich 16
 Tipotius, Matthias 2
 Todsen, Carl 8
 Todsen, Jacob 8
 Trapp, Catharina Elisabeth 12
 Trapp, Jakob 12
 Trapp, Lorenz Peter 12
 Trapp, Sophia Elisabeth Friederica 12
 Ubbing, Henrich 6
 Ubbing, Ingeborg 6
 Ubbing, Lorenz 6
 Uebbing, Johann 5
 Valentiner, Anna 7
 Valentiner, Elsabe 6
 Valentiner, Jürgen 6, 7
 Valentiner, Wilhelm 6
 Vette, Anna 3
 Voss, Hans 5
 Warnck, Anna 14
 Wederinge, Johannes 1
 Weichberg, Anna Maria 17
 Wenzel, Caroline Antoinette Dorothea 13
 Wenzel, Johann Detlef 13
 Westhoff, Christian 11
 Westhoff, Christiana 11
 Westhoff, Friedrich 11
 Wettrinck, Andrewes 14
 Wetring, Adolph v.d. 11
 Wattering, (Johann) Christian Albrecht v.d. 17
 Wattering, Adolph v.d. 14
 Wattering, Agatha Maria v.d. 9
 Wattering, Andreas v.d. 14
 Wattering, Anna Catharina *Friderica* v.d. 16
 Wattering, Anna Dorothea v.d. 16
 Wattering, Anna Magdalena v.d. 11, 14
 Wattering, Anna v.d. 5, 6, 7, 8, 14
 Wattering, Boy v.d. 1, 2, 4
 Wattering, Brigitta v.d. 7
 Wattering, Carl Detlev *Ludwig* v.d. 17
 Wattering, Carl Ferdinand 17
 Wattering, Carl Friedrich v.d. 16
 Wattering, Carl Georg Dietrich v.d. 13
 Wattering, Catharina Sophia v.d. 12
 Wattering, Catharina v.d. 2
 Wattering, Christian Albrecht v.d. 16
 Wattering, Christian Arnold v.d. 16
 Wattering, Christian Detlef v.d. 7, 8, 9
 Wattering, Christian Detlev v.d. 8
 Wattering, Christian *Emil* v.d. 18
 Wattering, Christian Georg v.d. 13
 Wattering, Christoph Hermann Friedrich v.d. 16
 Wattering, Conrad (Chort) v.d. 12
 Wattering, Dorothea Magdalena *Carolina* v.d. 16
 Wattering, Dorothea Ursula v.d. 14
 Wattering, Dorothea v.d. 1, 5, 14
 Wattering, Elisabeth v.d. 11, 12
 Wattering, Elsabe v.d. 8
 Wattering, Friedrich 17
 Wattering, Friedrich Franz Christian 13

Wettering, Friedrich Lorenz v.d. 12
 Wettering, Friedrich Wilhelm v.d. 17
 Wettering, Güde Maria v.d. 8
 Wettering, Hans (Johannes) v.d. 3
 Wettering, Hans v.d. 5
 Wettering, Henrich Adolph v.d. 11
 Wettering, Henriette Louise v.d. 17
 Wettering, Hinrich (Henricus) v.d. 4
 Wettering, Hinrich Adolph v.d. 11
 Wettering, Ingeborg v.d. 7
 Wettering, Jacob v.d. 3, 5, 6, 7, 11
 Wettering, Johann Adolph v.d. 13
 Wettering, Johann Carl Ludwig v.d. 18
 Wettering, Johann v.d. 13
 Wettering, Johannes v.d. 11
 Wettering, Karin v.d. 4

Wettering, Lütke v.d. 11
 Wettering, Margarete v.d. 11
 Wettering, Maria Anthonia v.d. 16
 Wettering, Maria Christina v.d. 9
 Wettering, Marie *Emilie* v.d. 18
 Wettering, Marine v.d. 4
 Wettering, Matthias Peter v.d. 12
 Wettering, Matthias v.d. 7
 Wettering, Momcke Elisabeth v.d. 9
 Wettering, *Paul* Albrecht v.d. 16
 Wettering, Peter v.d. 9
 Wettering, Rudolf v.d. 18
 Wettering, Sophia *Friederike* Christiane v.d. 19
 Wettering, Sophia Margaretha Carolina v.d. 17

Wettering, *Sophia* Margaretha Dorothea v.d. 16
 Wettering, Sophia Mathilde v.d. 18
 Wettering, Sophie Luise Dorothea v.d. 12
 Wettering, Thomas v.d. 4, 6
 Wettering, *Ursula* Elisabeth v.d. 12
 Wettering, Ursula v.d. 12, 14
 Wettering., Thomas v.d. 7
 Wettringe, Jacob van der 1
 Wilhelms (Willems), Henrich 2
 Wilhelmsen, Maria (Marine) 2
 Willich, Daniel Heinrich 18
 Willich, Magdalena Lucia 17, 18
 Zeska, *Carl* Anton Heinrich v. 19

Namensvorkommen ‚von der Wettering‘

Kehdingen, Buxtehude, Stade

Johan van der Weteringe, wohnhaft in Stei[nkirchen], verkauft 1451 dem Priester Gerd Halepage in Buxtehude für 60 Lübecker Mark eine Rente von 4 Mark aus 6 Stücken Landes in Fra[ncop]. (Urkundenbuch des Alten Klosters Buxtehude). [Heinrich Borstelmann: Familienkunde des Alten Landes / Familienkunde der Stader Elbmarschen. Hamburg 1927, S. 249f]

[Alfred Krarup; Laust Jevsen Moltesen (Hg.): Acta pontificum Danica : pavelige Aktstykker vedrørende Danmark 1316-1536, Bd. 4: 1471-1492. København 1910. - Urkundensammlung der Gesellschaft für Schleswig-Holstein-Lauenburgische Geschichte, Bd. 3, Teil 2: Fehmarnsche Urkunden und Regesten. Kiel 1880, S. 20f, Nr. 41, 46. - Karl-Egbert Schultze: Ahnenliste Wilhelm Timmermann, in: FJbSH 7 (1968), S. 25. Und Ahnen bis Catharina v.d. Wettering 1594-1668. - Hans Staack: Die mütterlichen Ahnen des Arztes, Naturforschers und Politikers Hermann von Ihering, in: FJbSH 15 (1976), S. 67]

In Kehdingen ist die Familie schon seit 1351 nachweisbar, offenbar im Zuge der erzbischöflichen Eroberung eingewandert.

Radeke van der Wetheringe im Stader Stadtbuch gen. 1351.

Johann und Balthasar v.d. Wettering, in einem Sühnevertrag gen. 29.9.1551. [NLA Stade]

Peter v.d. Wettering, Einwohner des Alten Landes gen. (1555-1565). [NLA Stade]

Johann v.d. Wettering, zu Buxtehude gen. (1560-1599). [NLA Stade]

Henrich v.d. Wettering, Klage des Heinrich Erzbischofs zu Bremen wegen säumiger Zahlung der Türkensteuer. [NLA Stade]

Paul v.d. Wettering, aus Stade, † 1627, imm. Marburg 1605, Rostock 12.1607, zum Ratsherrn in Stade gewählt 1624. 1623 pachtete er 5 Morgen Land im Alten Land, wobei er als „den Ehrenvesten und Wolgelarten Paull vonn de Wetteringh, fürnehmen Bürger zu Stade“ bezeichnet wird. Paul führte eine Hausmarke im Schilde und auf dem Helm die Buchstaben P.v.W.

Peter v.d. Wettering, schwedischer Adelstand 12.6.1679 (S.v. Paul?).

Wappen im Siebmacher unter schleswig-holsteinischer Adel: Von Blau und Gold gespalten, auf grünem Dreieck am grünen Blätterstab wachsend 3 rote Rosen; darüber im Schildeshaupt graue Wolken, aus denen silberne Regentropfen fallen; auf dem blau-gold-rot bewulsteten Helm die 3 Rosen am Stengel; Decken blau-golden-rot-golden. [Werner von Bahren: Erzbischof Giselberts Stader Turnier von 1300 in seinen Auswirkungen. Stade 1970]

Originalpachtbrief zwischen der Stadt Buxtehude sowie Hinrich v.d. Wettering und Heinrich Quast von 1650. [NLA Stade, Rep. 28 (1) 0059]

Auseinandersetzung um eine Bürgschaft in einem Schuldbrief von 1623 zwischen Albert v.d. Wettering und Gördt von Brobergen. [NLA Stade, Rep. 28 (1) 0153]

Lübeck

Adolf v.d. Wettering, gen. 14.8.1675. Lucas Eding in Hamburg bittet Hans Claesen, Ältermann der Bergenfahrer in Lübeck, um Weiterleitung seiner Briefe an Adolf v.d.W. [Georg Asmussen: Archiv der Bergenfahrerkompanie zu

Lübeck und des Hansischen Kontors zu Bergen in Norwegen von (1278) bzw. 1314 bis 1853, Nr. 310. Archiv der Hansestadt Lübeck, Findbuch 9]

Andreas v.d. Wedering, Bürger in Lübeck, Bergenfahrer gen. 11.8.1625. [Bergenfahrerkompanie zu Lübeck, Nr. 463]

Andreas v.d. Wetering, ein „Frembder bei der Schafferey“, wird am 26.4.1625 „Bürger mit Muskete“ und läßt am 24.1.1639 in St. Jacobi einen Sohn taufen.

Andres Wetering aus Gadebusch, Bäckerknabe in Lübeck; oo Herrnburg 14.10.1703 [KB] An Magdalena Schmidsch aus Lübeck.

Johann Hinrich Wethring, 1751 und Johann Peter, 1754, beide aus Mölln, Zinngießerlehrlinge in Lübeck.

[J. Warncke: Die Zinngießer zu Lübeck, 1922, S. 192]

Schleswig-Holstein

Mon. Paul Wetering, Dahme, Gev. in Grube 3.1.1762.

Paul Wetering, Pensionist, und Margarethe Elisabeth Jungjohann. Sohn:

Paul, * (1755), Häuerinste und Zimmermann ohne Land in Grube 1803 [VZ]; oo Preetz 5.2.1779 Anna Maria Lucia Christiana Schmeer, * (1757). - T.v. David Schmeers, Bürger, und Catharina Elisabeth Lämmerhirt.

Tochter: Anna Margareta Catrina, * (1792).

Johann Peter Wetering, * (1780), lebte 1803 als Diensthote in Grube. [VZ]

Ida Florentina Wetering, * (1783), lebte 1803 als Dienstmädchen in Oldenburg. [VZ]

Christoffer Wetering, * Gut Velier?/Holstein (1815), wohnte 1845 unverh. als Pensionist in Eck, Nicolaistraße 35. [VZ]

Hans Friedrich v.d. Wetering, * (1763), † Eck 20.5.1848, ‡ 24.5. alt 84 Jahre [KB Nr. 38], pens. Captain beim Schleswigschen Jägercorps.

Anna Dorothea Wetering oo Hinrich Wilhelm Görz, Bauknecht in Cühren (Cührener Brücke), Töchter * 1772, 1774.

Christian Friedrich v.d. Wetering, * (1794). - Unehelicher S.v. Albertina Catharina Schumacher, 37 Jahre; oo Johann Hinrich Wegener, 33 Jahre, Arbeitsmann und Heuerling, wohnten in der Brammerkathe im Gut Ascheberg 1803. [VZ]

Maria Elisabeth Wetering, * (1789). - Uneheliche T.v. Catharina Magdalena Selcken, wohnten in Satjendorf im Gut Hohenfelde 1803. [VZ]

Detlev Heinrich v.d. Wetering, Canzleirat in Schleswig, Pate bei Bernhard Hilmers in Krusendorf 29.7.1812.

Maria Wetering, * (1822), lebte 1835 bei der Witwe Anna Andresen in Klaustorf, Ksp. Großenbrode. [VZ]

Johann Hinrich Wetering, * (1733), Kannengiesser (Zinngießerlehrling in Lübeck?), Witwer 1803. Sohn:

Johann Gottfried Bernhard, * (1775), Rademacher; oo Catharina Spieckermann, * (1774). Tochter: Anna Dorothea, * (1802). Wohnten 1803 in Burg. [VZ]

Anna Maria Wetering, * (1778), lebte 1803 als Dienstmagd in Burg. [VZ]

Dorothea Wetering, * (1838). Uneheliche T.v. Elisabeth Dorothea Kay, 24 Jahre, Dienstmädchen in Burg 1840. [VZ]

Anne M. v.d. Wetering, * Flensburg (1771); oo Thomas I. Patermann, * Flensburg (1778), Schustermeister in Flensburg St. Nicolai 1845. [VZ]

Benjamin Wetering, * (1823), Schwester T.v. Peter Rickert, 52 Jahre, Landbesitzer und Höcker in Lemkendorf/Fehmarn 1840. [VZ]

Hinrich Wetering, * (1816), Müllerbursche in Bannesdorf 1835. [VZ]

Vorkommen ohne Zuordnung

Alleke van der Weteringe, Anneke van der Weteringe und Tibbeke van der Weteringe, 1480 (-) Konventualinnen im Kloster Havestehude. [Klaus-Joachim Lorenzen-Schmidt: Ortsnachweis der nordelbischen Kleriker und Konventualen/Konventualinnen des Mittelalters, in: Ders., Anja Meesenberg: Pfarrer, Nonnen, Mönche. Beiträge zur spätmittelalterlichen Klerikerprosopographie Schleswig-Holsteins und Hamburg. Neumünster 2011, S. 184-186 - ders.: Hamburger Bürgertöchter als Konventualinnen, Teil 2, in: ZNF 89 (2014), S. 220, 223]

Johannes van der Weteringe, imm. Rostock 15.5.1483 „de Hamborch“, WS 1484/85 Promotion zum Bakkalar, Geistlicher in Hamburg. [Wilhelm Jensen: Die hamburgische Kirche und ihre Geistlichen seit der Reformation, S. 9 - Anm. 21]

1520 an der Liebfrauenkirche, Q: Staphorst, Nicolaus: Historia Ecclesiae Hamburgensis diplomatica - Hamburgische Kirchengeschichte, 1. Teil, 4. Band. Hamburg 1731, S. 456 -

- 1531, Tod als Vikar am Hamburger, stiftet dem Brothaus der Domvikare einen großen Topf, Q: Staphorst: Hamburgische Kirchengeschichte, 1. Teil, 4. Band. Hamburg 1731, S. 277; ebenso Staphorst: Kirchengeschichte 2. Teil, 2. Bd., Vorrede -
- Besitzer der „Vikarie 22 beim Altar der Heiligen Barbara“ im Dom, Q: Staphorst: Hamburgische Kirchengeschichte, 1. Teil, 3. Band, Hamburg 1727, S. 592f.
- 1508 Vikar und Mitglied im Kaland, Q: Staphorst: Hamburgische Kirchengeschichte, 1. Teil, 2. Band, Hamburg 1725, S. 723, 731.
- 1516/29 - Vikar, Provisor der Kalandbruderschaft, Q: Staphorst: Hamburgische Kirchengeschichte, 1. Teil, 2. Band, Hamburg 1725, S. 730.
- 1520, - Vikar an der St. Kathrinenkirche, Q: Staatsarchiv Hamburg, 512-4_URK VIK A 7, zit.n. [www.archivportal-d.de]
- 1521 und 1522, Vikar an der St. Kathrinenkirche [?], Q: Staatsarchiv Hamburg, 512-4_URK VIK B 57 [mit erhaltenem Siegel des J.v.d.W.!] und _URK VIK B 58, zit.n. [Jan Wieske: Mitteilung, Hannover 4.10.2014]
- Ludolphus van der Weteringhe, imm. Rostock 2.5.1517.
- Gregorius Wederynck, imm. Rostock 31.3.1522.
- Johann v.d. Wetering, Kinder ~ Börzow/Mecklenburg: Catrina ~ 12.12.1631, Johann ~ 23.3.1634.
- Johann v.d. Wetering, (* 1656), imm. Jena 10.1674 aus Mecklenburg.
- Johannes v.d. Wetering, Bürgermeister in Rendsburg gen. 1651. [Quelle: ZSHG 9 (1879), S. 209]**
[Suche in Alfred Kuehn: 600 Jahre Rendsburger Bürgermeister. In: Jb. Rendsburg 1956, S. 11-23]
- Johan van der Weteringe oo Hamburg St. Jacobi 8.5.1614 Anna Zyle aus Lüneburg.
- Johan v.d. Wetering oo Altona 26.5.1689 Jfr. Anna Cath. Brunner. Anmerkung: cop. in Hamburg in des H. Resident Linckers Hause.
- Elisabeth von der Wetering, Gev. Altona Hauptkirche „Fest Visit Mariae“ 1691 von Anna Elisabeth Dreyer - T.v. Johann Dreyer und Margareta Gödecke. [Ulrike Lange-Basman: Mitteilung 11.8.2013, ulb@arcor.de]
- Jfr. Agnete Dorothea v.d. Wetering, Patin in Sarau 1.8.1710.
- Christopher Adolph Wetering, imm. Rostock 9.4.1738 aus Mecklenburg.
- Christiane Johanne Christine v.d. Wetering, † 29.10.1855; oo Carl Philipp Ludwig Jensen, * Kiel 20.4.1796, † 21.10.1860, imm. Kiel 9.4.1813, Candidat in Glückstadt 1818, Diakon in Hohenwestedt 1823, Pastor in Sønderborg 1830-1853, Propst 1830-1850, Direktor am Segeberger Seminar 1853, RvD 1845, Professor 1859. - S.v. Konferenzrat Friedrich Christoph Jensen. [Arends, Gejstligheden 1, S. 394]
- Johann Wilhelm v.d. Weterin, imm. jur. Rostock 27.4.1831 aus Boitzenburg, früher in Lüneburg.
- Ludwig Matthias Christian Wetering, Posamentiergehilfe in Schwerin, Bürgerrecht 1848. [Stadtarchiv Schwerin]
- Ersuchen der großherzoglichen Steuerstube auf Eintreibung von Steuerschulden von dem Schlachtermeister Wetering junior (1858-1859). [Stadtarchiv Schwerin]
- Otto Wetering, * Schwerin 4.8.1894, Mitarbeiter in der Ev.-Luth. Landeskirche (1940-1951). [Landeskirchenarchiv Schwerin]